September 2017

TRAUNREUTER SILLI SILLI

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

SEPTEMBER









www.traunreuter-stadtblatt.de





Wann, wenn nicht jetzt?
Wo, wenn nicht hier?
Wer, wenn nicht wir? (John F. Kennedy)



UELLES AUS

editorial

Nächste Ausgabe Redaktionsschluss 20. September Erscheinung am 30. September

JNGE TRAUNREUTER

KIRCHEN & SOZIALES

UR & BILDUNG

RMINE & VHS AKTUELL

EREINSLEBEN & SPORT

BILDERSTRECKE

LIEBE LESER,

schon wieder steht das Schreiben des Editorials an. Ich muss in mich gehen. Ja, denken Sie ich schüttele das mal schnell aus dem Ärmel? Ne, ich bin kein Schreiberling, wie es manche denken. Ich bin eher kreativ veranlagt. Aber trotzdem nütze ich auch gern dieses Stückchen Papier, um ein paar Gedanken niederzutippen. Wenn halt "in sich gehen" zwischen Telefonläuten, Handypiepen und Emailblingbling nur etwas leichter fallen könnte... Aber das kennen Sie ja. Dafür gibt es den heiß begehrten Urlaub, in den ich nach diesem Text verschwinde. So gesehen eine letzte Amtshandlung. Aber wenn ich mir die Touristen vor meiner Bürotür ansehe, die sich Richtung Baumburg bewegen, mit Navi in der einen und Selfiestick in der anderen Hand, frage ich mich: Bringt diese gekaufte Entspannung wirklich das, was sie verspricht? Auch der Urlaub fällt allzu oft den Planungswütigen zum Opfer. Und den Übermotivierten. Den Hightech-Indiana Jones und Marco Polos mit Multimedia-Equipment. Funkloch? Kein Problem. Sie orten über Satellit. Kein Saft im Handy. Dafür gibt's Power Bank. Schnell mal die Uhrzeit auf dem Aktivitätstracker gecheckt. Wahnsinn, diese Outdoor-Gadgets. Tagesziel erreicht. Sehenswürdigkeit abgespeichert auf dem Tablet, geteilt auf Facebook. Freunde sind ja immer mit dabei, zumindest mental. Sollen ja alle sehen, was man so drauf hat und mitjubeln. Überlebenstraining im Chiemgau zwischen Kuh und Bachforelle, zwischen Wirtshaus und Alpenpanorama.

Also für mich wird es jetzt Zeit. Alle Geräte aus. Handy auch. Landkarte geschnappt. Familie eingepackt. Nichts geplant, außer was man muss: schlafen und essen. Reicht doch. Einen schönen Sommer!

Henriette Matovina, Redaktion Traunreuter Stadtblatt



Das Studio für POWER PLATE und EMS TRAINING im Zentrum Traunreut

>>> Info, Probetraining & Termine 08669/ 786 87 00 o. 0160/933 236 58



IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz Tel.: 08621/50 98 51 | Fax.: 08621/62 830 redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung/Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/653 46 75 matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art. h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de Auflage: 10.000 Exemplare an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer und an Auflagestellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober ▶ 20. September 2017

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. September 2017

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de

www.issue.com/T-S-B

www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des "TRAUNREUTER STADTBLATT" kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR

AKTUELLES AUS DEM **STADTRAT**

GRUNDSCHULE NORD - MACHBARKEITSSTUDIE

Die Grundschule Nord muss aufgrund der Raumnot dringend erweitert werden. In der Machbarkeitsstudie wurden die Kosten vorgestellt. Der Neubau der Schule inklusive Sporthalle beläuft sich auf 14 Mio. \in . Nach Abzug der Fördergelder müsste die Stadt 8,9 Mio. Euro beitragen. Eine Generalsanierung kommt auf 11,1 Mio. \in (Stadtanteil 6,5 Mio. \in). Ein Neubau der Schule in Verbindung mit der Sanierung der Sporthalle kostet 13,4 Mio. \in (Stadtanteil 8,6 Mio. \in). Aus energetischer Sicht wäre ein Neubau besser. Nachdem die Schülerzahlen laut Tekles-Gutachten weiter steigen, müsste bei der Planung darauf geachtet werden, dass ein Anbau von weiteren 4 bis 5 Klassenzimmern einfach möglich sei. Der Stadtrat hat einstimmig die Verwaltung beauftragt, die Förderungshöhe bis zur nächsten Sitzung zu ermitteln.

STADTBÜCHEREI - IM TRAUNA-CENTER

Der Stadtrat hat mit 20:9 Stimmen das Vorhaben gestoppt, Räumlichkeiten im Trauna-Center für die Stadtbücherei anzumieten. Laut Rechtsanwalt Thaler liegen seit Januar alle 42 Eigentümer-Unterschriften vor. Lediglich die notarielle Beurkundung der "Rangrücktritte", die für die Durchführung der Städtebaumaßnahmen (gerader Durchgang, geänderte Tiefgaragenzufahrt) gebraucht würden, fehlten noch von zwei Eigentümern. Allerdings hätte die Anmietung der Räumlichkeiten - rechtlich abgesichert - schon seit Januar erfolgen können. Damals wollte der Stadtrat aber alle Punkte erfüllt haben. Da sich der Abschluss des Verfahrens bzgl. der Rangrücktritte bis Oktober hinziehen könnte, war die Mehrheit dafür, eine andere Lösung zu suchen. Sollten für das Objekt im Trauna-Center bis dahin die fehlenden Unterlagen vorliegen, könnte es der Stadt erneut angeboten werden.

Berichte von Peter Fuchs

>> SITZUNGEN IM SEPTEMBER

 Di, 12.09.2017
 ab 16.00 Uhr | Werkausschuss Sitzung

 Mi, 13.09.2017
 ab 16.00 Uhr | Bauausschuss Sitzung

 Do, 14.09.2017
 ab 16.00 Uhr | Hauptausschuss Sitzung

 Do, 21.09.2017
 ab 16.00 Uhr | Sitzung des Stadtrats

KLIMASCHUTZ AKTUELL

DIE NÄCHSTE HEIZPERIODE STEHT VOR DER TÜR!

Unerkannt sind sie oft jahrelang Energiefresser: alte und ineffiziente Heizungs- und Warmwasserpumpen. Ein Austausch ist schnell gemacht und lohnt sich.

Ein neues Förderprogramm macht den Austausch alter Heizungspumpen gegen neue Hocheffizienzpumpen noch interessanter: 30 Prozent Zuschuss gibt es vom Staat für den Pumpentausch und Stromkosten werden ebenfalls gespart! Moderne, hocheffiziente Pumpen verbrauchen 70 bis 80 Prozent weniger Strom als die "Oldtimer-Pumpen", so rechnet sich diese Investition innerhalb sehr kurzer Zeit. Überdies ist die Durchführung eines sog. hydraulischen Abgleichs (dadurch werden alle Räume gleich warm, auch fern der Wärmequelle) inklusive begleitender Maßnahmen (z. B. Thermostatventile, Einstellung der Heizkurve) in bestehenden Gebäuden förderfähig. Seit dem 1. August 2016 werden der Ersatz von solchen ineffizienten Pumpen durch neue hocheffiziente Pumpen sowie der hydraulische Abgleich am Heizsystem vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Ziel des Programmes ist es, durch einen attraktiven Zuschuss alte, stromfressende Pumpen zu ersetzen und das Heizsystem zu optimieren. Für Interessierte an dem Förderprogramm ist eine spezielle Telefon-Hotline geschaltet: 06196 908-1001.

Wichtig ist, dass vor Realisierung des Vorhabens die Förderinteressierten ihr Vorhaben auf www.bafa.de registrieren und erst danach mit dem Austausch beginnen. Weitere Infos unter: www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/heizkosten-sparen/richtig-heizen-die-10-besten-tipps/

Zu Förderungen wie dieser, aber auch zu allen anderen Fragen aus dem Bereich baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, regenerative Energie, Stromsparen und Prüfung der Nebenkostenabrechnung bietet die Stadt Traunreut in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern und der Energieagentur Südostbayern eine monatliche Energieberatung an:

Termine sind jeden ersten Donnerstag im Monat von 14-17 Uhr möglich. Terminvereinbarung unter: 0800/80 98 02 400 (kostenfrei aus allen Netzen) Die Beratung (Standard 45 Min.) ist gratis! Auch der Klimaschutzmanager der Stadt Traunreut gibt weitere Auskünfte, Tel.: 08669/857 135.



FAIRTRADE IN TRAUNREUT

STEUERUNGSGRUPPE GEBILDET

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 16.02.2017 war der Startschuss für die Kampagne FairTrade gegeben.

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 16.02.2017 war auch in Traunreut der Startschuss für die Kampagne FairTrade gegeben. Es wurde eine Steuerungsgruppe gebildet, um in Einzelhandelsgeschäften und gastronomischen Betrieben für den Einsatz von FairTrade Produkten zu werben. So ist es bereits nach kurzer Zeit gelungen, 8 Geschäfte, 4 Cafés und Restaurants, Vereine und Kirchengemeinden zum Mitmachen zu gewinnen.

Wie gut die Idee beim Nachwuchs ankommt zeigt die rege Teilnahme: Die Walter-Mohr Realschule und das Johannes Heidenhain Gymnasium beteiligen sich ebenfalls an der Kampagne und streben den Titel "FairTrade Schule" an. Sehr erfreulich ist es, dass sich ausnahmslos alle Kindergärten der Initiative angeschlossen haben.

Mittlerweile wurde das Bewerbungsformular "FairTrade-Stadt" vom Bürgermeister unterzeichnet und eingereicht.



Die Steuerungsgruppe der FairTrade Kampagne mit Bürgermeister Klaus Ritter (rechts). Foto: Pia Mix



Ein buntes und interessantes Programm erlebten die Teilnehmer des ARGE-Sommerfestes. (Bild: Siemers/ARGE)

ARGE WERBEGEMEINSCHAFT

FEIERT SOMMERFEST IN STEIN

Die Herstellung von Kaffee und Bier sowie die gruselige Sage der Ritterburg in Stein standen im Mittelpunkt des Sommerfestes der ARGE Werbegemeinschaft Traunreut. Die Teilnehmer erlebten viele interessante Stunden, bevor das Programm im gemütlichen Biergarten des Brauereigasthofes Martini endete.

Die Baruli Kaffeerösterei in Stein an der Traun war die erste Station des ARGE-Sommerfestes. Nach einer kurzen Begrüßung durch ARGE-Vorstandsmitglied Peter Klück, der das Programm zusammengestellt hatte, erläuterte Erwin Daxenberger von der Kaffeerösterei viel Wissenswertes über die Kaffeebohne, wie Sorten, Ernte, Trocknung, Herkunft und Qualität. Anschließend verfolgten die Besucher das Rösten von Kaffeebohnen in einer Spezialmaschine, die von einem Computer überwacht wurde. Gespannt kosteten die ARGE-Mitglieder dann verschiedene Sorten frisch aufgebrühten Kaffees und diskutierten eifrig über den Geschmack. "Für mich ist diese Rösterei ein Juwel in unserer Gegend", resümierte ARGE-Vorstand Wilhelm Schneider.

Nach dem Genuss von etlichen Espressos und Cappuccinos ging

es weiter durch die Steiner Schlossanlage zur Höhlenburg. Gespannt lauschte die Gruppe den Erzählungen von Burgexpertin Elisabeth Schupfner, die Besucher seit 12 Jahren durch die historischen Gemäuer führt. Neugierig erkundeten die ARGE-Mitglieder Gefängnis, Folterkammer, Brunnen, Küche, Hungerturm, wie auch das Zimmer von Waltraud, der Angebeteten des Raubritters Heinz von Stein.

Schwitzen bei den Sudkesseln

Zurück aus den dunklen Gängen führte Elisabeth Schupfner die Gruppe anschließend in die Schlossbrauerei Stein. Zusammen mit Geschäftsführer Stefan Haunberger erläuterte sie den Besuchern viel Interessantes über Biersorten, deren Herstellung und die Herkunft der Braugerste, die wie alle Zutaten aus der Region stammt. Bei den beiden riesigen Sudkesseln

aus Edelstahl herrschten tropische Temperaturen, während des im Gär-, Filter- und vor allem im Reifekeller fröstelnd kalt war. Sehnsüchtig genossen die durstigen Kehlen der Teilnehmer die anschließende Verkostung im Bräustüberl und verfolgten einen informativen Film über die Schlossbrauerei.

"Es war ein sehr interessantes Programm", resümierte ARGE-Vorstandsmitglied Peter Klück bei der abschließenden Feier im Biergarten des Brauereigasthofes Martini. "Es hat Spaß gemacht, so tolle Betriebe kennenzulernen, die alle ARGE Mitglieder sind."

Auch Traunreuts Zweiter Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, der zusammen mit seiner Lebensgefährtin am ARGE Sommerfest teilgenommen hatte, war vom ARGE Sommerfest begeistert. "Ich fand es eine tolle Kombination aus Rösterei, Höhlenburg und Brauerei. Vor allem das enorme Engagement der Schlossbrauerei Stein was die Erhaltung der vielen historischen Bauten angeht, war mir bisher so nicht bewusst gewesen."

Text: Claudia Siemers

BERICHT DES SPD ORTSVEREINS TRAUNREUT

Ein Sommer mit zahlreichen Aktivitäten liegt hinter uns, ein Anlass für den Vorstand des SPD Ortsvereins, Bilanz zu ziehen.

Nach der Wanderung mit Dr. Bärbel Kofler (wir berichteten) konnte mit dem Spiele-Stand am Stadtfest ein großer Erfolg verbucht werden. Die beiden selbst erfundenen Spiele "red jack" und "tablecar" erweckten die Spielleidenschaft zuerst bei Kindern und fanden zunehmend Interesse auch bei Erwachsenen. Der Stand war den ganzen Nachmittag lang sehr gut besucht.

Zur Jahreshauptversammlung konnte MdL Florian Ritter gewonnen werden. Er ist Sprecher für Datenschutz und für Bekämpfung des Rechtsextremismus, Sprecher der Münchner SPD-Landtagsabgeordneten und Vorsitzender der SPD Oberbayern. In seiner fesselnden Rede sprach er über Rechtsextremismus und soziale Gerechtigkeit. Er betonte, dass Rechtsextremismus mit seinen Ideologien die Gesellschaft aufspaltet und eine immense Gefährdung für unsere Demokratie darstellt. Daher wird er zum zentralen Thema unserer Zeit. Er fordert, das Gemeinwohl wieder in den Mittelpunkt der Politik zu stellen: "Die deutliche Zunahme rechtsextremer Übergriffe erfordert entsprechende sicherheitspolitische Maßnahmen". Über das Schulsystem und bezahlbaren Wohnraum spannte er den Bogen wieder zum Sicherheitsempfinden unserer Gesellschaft und zum Vertrauen in die Demokratie.

Beim Sommerfest auf dem Gelände des FC Traunreut fanden sich die Genossen bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ein und genossen bei anregenden Gesprächen die kühlen Getränke und Grillfleisch.

Die Bundestagskandidatin Dr. Bärbel Kofler besucht regelmässig die SPD-Ortsvereine, um die örtlichen Strukturen und die Menschen kennen zu lernen. Am 16. August bot eine Ortsbegehung und ein Info-Stand auf dem Rathausplatz die Möglichkeit zum Gespräch, um Anregungen oder Kritik vorzubringen oder sich zu informieren. "Auch in Traunreut liegen die Themen Rente und bezahlbarer Wohnraum den Bürgerinnen und Bürgern besonders am Herzen. Wir setzen uns dafür ein, das Rentenniveau zu halten und Wohnraum zu schaffen, der für alle erschwinglich ist", so Bärbel Kofler.

Ihr zentrales Anliegen ist es jedoch immer, auf die enorme Wichtigkeit einer großen Wahlbeteiligung hinzuweisen. "Nutzt Euer Recht und gebt Eure Stimme am 24. September 2017 ab! Die Aussage " was kann meine Stimme schon bewirken?" zählt nicht. Vielmehr kann die Bevölkerung mit einer großen Wahlbeteiligung sehr wohl die Geschicke unseres Landes mit gestalten!

Der nächste Termin ist der SPD-Stammtisch am Dienstag, 26.09.2017. Zwei Tage nach der Bundestagswahl beschäftigt das Wahlergebnis sich so manchen Mitbürger. Es besteht die Gelegenheit zur offenen Diskussion und Information.

1. SITZUNG

DER NEUEN VORSTANDSCHAFT DER CSU



v.l. Singer Armin, Hans-Peter Dangschat und Florian Brandl

In der ersten Vorstandssitzung der CSU wurden die neuen Geschäftsführer bestimmt, Vorbereitungen für das 60jährige Jubiläum des CSU Ortsverbandes Traunreut getroffen, ein Positionspapier bezahlbaren Wohnraum ausgearbeitet und über aktuelle Themen im

Stadtrat gesprochen, wie beispielsweise das neue Baugebiet Stocket sowie die Stadtbücherei Traunreut. Der CSU ist es wichtig bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, dies kam bei den Gesprächen auch klar und deutlich hervor. Zu diesem Thema bearbeitet die CSU gerade ein Positionspapier, welches bezahlbaren Wohnraum fördern und entwickeln soll. Laut CSU wäre es vom Vorteil die Stadtbücherei in der Stadtmitte zu belassen. Sie wirkt wie ein Magnet für die Innenstadt, sie zieht junge sowie ältere Menschen an und es gibt dort keinerlei Komplikationen. Man sollte versuchen, sie hier zu erweitern und so die fehlende Fläche ergänzen. Die lange Diskussion im Trauna-Center ist kein guter Start, zudem sind die Kosten wesentlich höher, als wie sie damals beim Bürgerentscheid suggeriert wurden. Dass die Stadtbücherei nicht im Trauna- Center untergebracht werden soll, war nicht nur die Meinung der CSU. Insgesamt stimmten 20 von 30 Stadträten für einen Ausstieg aus den Verhandlungen im Trauna- Center. Somit sind die Vorwürfe einer "Blockadepartei" aus dem Weg geräumt. Bevor hier noch länger Zeit vergeudet wird, sollte man sich auf wichtigere wie das Schaffen bezahlbaren Wohnraumes konzentrieren.

MADE IN TRAUNREUT

GING AN DIE TRAUN-TIEFBAU GMBH

Der Preis "Made in Traunreut" wurde in diesem Jahr an das Unternehmen TRAUN-TIEFBAU GMBH verliehen. Das mittelständische, unabhängige sowie eigentümergeführte Tiefbauunternehmen hat ca. 100 Mitarbeiter und bildet jährlich junge Frauen und Männer zum Straßenbauer/-in oder v.l. Hannah Schroll, Mathias Bauzeichner/-in aus. Die Schwerpunkte sind neben dem Straßen-



Rinke, Hans- Peter Dangschat, Foto: Pia Mix

und Asphaltdeckenbau, der Bau von Entwässerungskanälen und die Erstellung von Außenanlagen. Zudem betreibt das Unternehmen eine eigene Asphaltmischanlage. Zu den Auftraggebern gehören zum größten Teil die öffentliche Hand und natürlich auch regional ansässige Industrie- und Gewerbebetriebe, Betriebe aus der Landwirtschaft und Privatkunden. Nach der Preisverleihung gab es einen interessanten Einblick in das Unternehmen und eine Führung durch das Betriebsgelände.

JU TRAUNREUT FOR JUZ TRAUNREUT

Die Junge Union hat beim Stadtfest in Traunreut ein Torwandschießen organisiert und die eingenommenen 372 Euro beim



Familientag im Freibad an das SZENIT Jugendzentrum gespendet. Die Junge Union hat sich sehr gefreut, ein so aktives Team zu unterstützen und ist sich sicher, dass der Betrag an dieser Stelle bestens investiert ist. Die Junge Union möchte auch in Zukuft mit Spendenaktionen Jugendorganisationen in Traunreut unterstützen. Ein Danke ging auch an die Sponsoren der Aktion.



TANZSCHULE HEARTBEAT

MEGAERFOLG MIT TANZSHOW

In den letzten drei Jahren hat sich die Tanzschule Heartbeat der Inhaberin und ADTV-Tanzlehrerin Gaby Kernbüchl-Strauss zu einer festen Institution in Traunreut etabliert. Kein Fest ohne die professionellen Tanzeinlagen der Europameister Riddim Cubes, oder Choreographien der kleinen Nachwuchstänzer.

Das umfangreiche Kursprogramm der Tanzschule Heartbeat ist sowohl für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene sehr attraktiv. Während kompakte Wochenend - Tanzkurse für Paare weder in der Hochzeitsplanung noch bei der Vorbereitung für einen schönen Abschlussball fehlen dürfen, eignen sich andere wie Zumba besonders zum fit werden. Sehr beliebt und nahezu ausgebucht sind auch die

Kinderkurse. Hier werden mit viel Spaß immer wieder neue Choreographien einstudiert und auf der großen Bühne vor dem großen Publikum zum Beispiel beim Stadtfest aufgeführt. Im September starten wieder alle Tanzkurse. Die Termine hierzu sind auf der Homepage. Auch Schnuppern ist in den laufenden Kursen jederzeit möglich.

Ein absolutes Highlight ist die neue Show unter dem Titel "Hip Hop meets Classic - Oans Werdn". Beide Veranstaltungen im Rahmen der Chiemgauer Kulturtage im Juli waren restlos ausverkauft, so wurde noch ein Zusatztermin angesetzt. Das einzigartige Tanzprojekt begeisterte über zwei Stunden lang das Publikum: Verschiedene Tanzgruppen und Solotänzer verbinden

völlig gegensätzliche Musikrichtungen und Tanzstile zu einer wunderbaren Einheit. In dieser Show kommt alles zusammen: Klassische Musik trifft auf temporeichen Hip Hop und strenges Ballett vereint sich mit coolem Urban Dance. "Oans werdn" steht aber auch für berührende Geschichten aus dem Alltag, die zeigen, wie wichtig es ist auch im echten Leben mit anderen Menschen "eins zu werden".

Zusammen mit der Salsa-Formation "Besitos" und den Beats von "DJ Michi" präsentieren die "Riddim Cubes" (mehrfache Europa- und Deutsche Meister im Hip Hop-Showtanz) eine abendfüllende Tanzshow, die für jedes Alter unterhaltsam und absolut sehenswert ist!

Zusatztermin: "Hip Hop meets Classic - Oans Werdn" Sa., 7. Oktober 2017 - 19.00 Uhr | Festsaal Bergen >>> Karten erhältlich in der Tanzschule oder auf der Homepage unter www.heartbeat-tanzen.com.





BRILLEN FÜR DIE HÄRTESTEN KRITIKER



An Kinderbrillen werden besondere Anforderungen gestellt. Material und Größe sind genauso wichtig wie die Optik – denn nur eine getragene Brille wirkt. Während die Kleinen selbst den Brillen-Look bestimmen, sollten Eltern aber bei der Auswahl auf folgende Kriterien achten – sowohl bei der Alltagsbrille als auch für den Schulsport.

DIE FAVORITEN BEIM MATERIAL

Das Brillenmaterial muss beim Bewegungsdrang der Kleinen mithalten. Die Gläser sollten aus bruchsicherem Kunststoff sein – für Fassungen empfiehlt sich elastisches Material. Es ist robust, aber zugleich leicht und flexibel: Bekommt

die Fassung beim Toben was ab, lässt sie sich schnell wieder in die ursprüngliche Form zurückbiegen. Für zusätzliche Sicherheit und festen Sitz sorgen gepolsterte Nasenpads als auch die Fassungsbügel. Diese sollten anatomisch angepasst werden – sowohl am Schläfenrand als auch durch weiche Bügelenden, die hinter dem Ohr für Halt sorgen.

Auch die Brillengröße ist entscheidend. Der obere Teil sollte am Unterrand der Augenbrauen abschließen und im unteren Bereich über den Wangenknochen liegen. Die Brille sollte auch spätestens alle eineinhalb Jahre auf Sitz und Glasstärke gecheckt werden, da die Kinder wachsen, ebenso die Augen.

SCHULSPORT ALS GESONDERTE HERAUSFORDERUNG

Ob herumfliegende Bälle oder Turnübungen: Alltagsbrillen sind nicht für den Schulsport tauglich. Geschweige denn, dass sie aus Versicherungsgründen von den Schulen zugelassen sind. Eine aktuelle Umfrage der Universität Bochum mit 1200 Schülern zeigt, dass jedes fünfte Schulkind eine Brille trägt – ein Viertel davon aber nicht im Schulsport. Die Fehlsichtigkeit stört damit nicht nur Reaktion und Koordination, die Augen sind auch ungeschützt. Dabei kommt es pro Jahr zu mindestens 12.000 Augenverletzungen im Schulsport, wie eine Erhebung des Kuratoriums Gutes Sehen mit dem Spitzenverband der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zeigt.

Abhilfe schafft hier eine schulsporttaugliche Brille: Zu den Anforderungen gehören bruchsichere Kunststoffgläser und Fassungen. Zudem dürfen letztere keine scharfen Kanten haben, um sich und andere Kinder nicht zu verletzten. Damit die Brille auch richtig sitzt, sorgt ein Kopfband für zusätzlichen Halt.



Fachoberlehrer Michael Maurer und Schülerinnen und Schüler der Grundschule begutachten ein Fahrzeug.

Grundschule besucht Berufsschule

"Warum muss ein Schreiner Gehörschutz tragen"?, oder "Wie halten beim Mauern die Steine aufeinander"?, diese und viele weitere Fragen stellten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2G der Grundschule Nord, als sie im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts – Themenbereich Berufe und ihre Werkzeuge – mit ihren Lehrerinnen Frau Kohl und Fr. Sausemuth die Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut besichtigten.

Besonders intensiv konnten sich die Kinder in den Fachbereichen Raum- und Farbtechnik, Bautechnik, KFZ, Frisör, Holzbearbeitung, und Gartenbau informieren. Dort durften sie nicht nur Fragen stellen sondern Verschiedenes auch praktisch ausprobieren.

Jetzt viele Kinderfassungen gratis! Auch die Gläser gibt's auf Rezept ohne Zuzahlung!



traunsteiner str. 17 tel. 08665/929 503

> kantstr. 1 tel. 08669/86 450



www.optik-strasser.de

TRAUNREUT >>>> SEEBRUCK

0170 - 21 53 475 >>> uw.kern@t-online.de >>> info@fahrschule-uwe-kern.de >>> www.fahrschule-uwe-kern.de



BESONDERS ENTWICKLUNGSFÖRDERND

Städtische Kinderkrippe "Bunter Schmetterling" erhält Qualitätssiegel

Die städtische Kinderkrippe "Bunter Schmetterling" darf sich ab sofort als "besonders entwicklungsfördernd" bezeichnen. Die Einrichtung an der Johann-Hinrich- Wichern-Straße hat erfolgreich an der Qualifizierungsmaßnahme zum Raumkonzept "Bewegte Kinderkrippe" teilgenommen und jetzt das Qualitätssiegel "besonders entwicklungsfördernd" erhalten. Das Qualitätssiegel verleiht die Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V. (BAG).

"Ich gratuliere Euch, dass ihr besonders entwicklungsfördernd seid", beglückwünschte die Sportökonomin Ines Eisenbarth vom Netzwerk "Inbewegung" die Einrichtung. An den Hausherrn, Bürgermeister Klaus Ritter, überreichte sie ein Hausschild und an die Krippen- Chefin und ihr Team jeweils eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. Das Team um Gerti

Huber habe sich vorbildlich den entwicklungsgerechten Herausforderungen, vielfältigen Bewegungserfahrungen und der Unterstützung des frühkindlichen Lernens gestellt, lobte Eisenbarth. Denn die Bewegung sei für die Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren von elementarer Bedeutung. Im "Bunten Schmetterling" wird dies durch Podestlandschaften unterstützt, die zum Experimentieren und Erforschen einladen und in dem die Fachkräfte ihnen gleichzeitig viel Freiraum und Vertrauen schenken. In der vor rund sechs Jahren eröffneten Krippe wurde das sogenannte Schilling-Konzept umgesetzt. Ein zukunftsweisendes Raumkonzept, das die Kleinkind-Pädagogik nach den wissenschaftlichen Erkenntnissen der ungarischen Kinderärztin Emmi Pickler, vervollständigt. Die Kinder, die die Krippe besuchen, können seit knapp einem Jahr auf den neuen Bewegungs-Podest-Landschaften ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Dass die Mitarbeiter an dem Konzept festhalten und das bisher Erreichte weiter entwickeln wollen, bestätigte Gerti Huber. "Wir wollen keinen Stillstand", sagte sie. Deshalb belegte das Team in der vergangenen Woche auch ein zweitätiges Seminar, um sich auf der Basis der Bewegungs- und Organisationsent-



Ines Eisenbarth vom Netzwerk "Inbewegung" (rechts) freut sich mit der Leiterin Gerti Huber über die Zertifizierung der städtischen Kindergrippe "Bunter Schmetterling." Nathan und seine kleine Schwester Tessa freuen sich mit ihnen. Die Krippe wurde mit dem Qualitätssiegel "besonders entwicklungsfördern ausgezeichnet. Foto: ga

wicklung weiter zu qualifizieren. Die Kinder hatten an diesen Tagen frei. Lobend erwähnte die Leiterin auch die finanzielle Unterstützung der Stadt. Das Erreichte sei ein Beleg dafür, dass es kein Fehler gewesen sei, in das zukunftsweisende Raumkonzept zu investieren, sagte Huber. Der "Bunte Schmetterling" sei die erste städtische Kinderkrippe, die sich zertifizieren habe lassen, sagte Bürgermeister Kritter. Er beglückwünschte die Einrichtung zu der Auszeichnung und lobte den Einsatz des Teams. In seinen Augen sei die Bewegung für die Kinder viel wichtiger als drei Sprachen.

Das Raumkonzept "Bewegte Kinderkrippe" für Kinder unter drei Jahren stellt die Bewegung als elementaren Zugang der Kinder zur Erschießung der dinglichen und sozialen Welt sowie der eigenen Person in den Mittelpunkt. Es fokussiert dabei, dass das frühkindliche Lernen insbesondere dann stattfindet, wenn die Aktivität von der Neugier des Kindes ausgeht – es selbst erkundet, handelt, begreift, erfährt. In der Gestaltung werden die unterschiedlichen kognitiven und motorischen Entwicklungsstufen und – aufgaben der Krippenkinder berücksichtigt, so dass für diese Kinder entwicklungsfördernde Herausforderungen bestehen, um kognitive, kommunikative und körperbezogene Kompetenzen selbst zu erwerben.



WALTER-MOHR-REALSCHULE TRAUNREUT

INFORMATION ZUM ERSTEN SCHULTAG

Der erste Schultag an der Walter-Mohr-Realschule ist Dienstag, 12. September 2017. Der Unterricht ist von 8:00 Uhr – 13:00 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen treffen sich um 9:00 Uhr in der Aula der Realschule zu einer kurzen Begrüßung. Im Anschluss daran lädt das KESCH-Team herzlich zum Elterncafe ein, bei dem Sie Informationen über den Einstieg Ihrer Kinder in die Realschule erhalten. Unterrichtsende der 5. Klassen ist um 11:15 Uhr.



AMERIKANISCHER DIPLOMAT

AUS NORTH CAROLINA REFERIERT AM JHG

Wie auch schon in den letzten Jahren referierte auch diesen Sommer Haywood Rankin, ein ehemaliger amerikanischer Diplomat am JHG vor der gesamten 11. Jahrgangsstufe.



Herr Rankin, Nahost- und Afrikaexperte ging eingehend auf die Fragen der Schüler ein, die ihm zum Teil bereits vor seinem Vortrag vorgelegen hatten. So waren die Schüler sehr an seiner Vita interessiert und die Schüler erfuhren, dass der Referent nach

dem Studium in seinem Heimatstaat North Carolina, der an der Ostküste der USA liegt auch in Oxford/England studierte. Da er ein , wie er meinte eher unbegabter Ballsportler ist, widmete er sich in seiner Freizeit dort dem traditionellen Rudern. Nach bestandener Prüfung für den diplomatischen Dienst lernte er Französisch und Arabisch, Voraussetzung um in den Ländern, in denen er stationiert war, seiner Arbeit nachzugehen. Seine erste Stelle war in Marokko, darauf folgten, um nur einige zu nennen Ägypten, Syrien, der Oman, die Elfenbeinküste, Algerien, Sierra Leone oder Bagdad im Iran zu Saddam Husseins Zeiten.

Auf die Frage, welchen amerikanischen Präsidenten der jüngeren Zeit er als besonders gut empfindet antwortete Herr Rankin ohne lange nachzudenken: Barak Obama – und begründete seine Antwort damit, dass Obama ein international ausgerichteter Politiker

ist, der einen sehr analytischen Geist habe, als Präsident stets klare Entscheidungen traf, gute Berater sich ausgewählt hatte und vor allem an die Umwelt dachte, ein Thema, das auch dem Referenten sehr am Herzen liegt. Auch "Obamacare" bezeichnete Herr Rankin als eine faire, wirksame Sache, da in den USA anders als in Deutschland der Prävention von Krankheiten viel zu wenig Raum eingeräumt wird.

Und wie könnte es anders sein, auch zum Thema "Donald Trump" gab es eine Menge Fragen der Schüler. Die Spaltung der amerikanischen Nation sei nach nur 6 Monaten unter Donald Trump noch weiter fortgeschritten vor allem auch dadurch, dass es der neue Präsident jetzt und auch schon im Wahlkampf verstand, die Ängste der Bevölkerung zu erspüren und diese dann zu schüren. Seine Gegenkandidatin Hillary Clinton konnte bei den Wählern anders als Obama vor ihr keine Leidenschaft entfachen und daher zu wenig freiwillige Helfer für den Wahlkampf rekrutieren - eine Sache, die in den USA ungemein wichtig ist. Die Wählerschaft Trumps beschrieb der Referent als sehr heterogen und es sind unterschiedliche Ansätze, warum sie Trump ihre Stimme gaben. So ist da der Schulabbrecher, der wenig Gebildete, der sich von Trump eine Wiedereingliederung in die Arbeitswelt versprach, wie auch die religiösen Fundamentalisten, die gegen die Homoehe und Abtreibung wettern als auch Geschäftsleute, Ingenieure und Ärzte, die sich vom Staat zu sehr reguliert gefühlt hatten. All diese Leute sehen sich als "Opfer" des Staates und versprachen sich von Trump eine Lösung.

Die Spaltung der USA bezieht sich aber auch auf Stadtbewohner, traditionell Wähler der demokratischen Kandidaten und Bewohner ländlicher Gegenden, die eher konservativ, also den Republikanischen Kandidaten wählen.

Die Kriminalität in den USA beschäftigte die Schüler auch und dazu führte der Referent aus, dass die Kriminalitätsrate in den Städten, allen voran New York City in den letzten zwei Jahrzehnten sehr gesunken sei, in relativ armen Städten wie St. Louis oder Baltimore, mit einem hohen Anteil an "African Americans" sehr gestiegen ist. Diese Bevölkerungsgruppe macht nur 13% der US-Amerikaner aus, ist jedoch für 50% der Morde im Land verantwortlich. Generell ist die Mordrate in den USA dreimal so hoch wie in Deutschland.

Nach dem Vortrag äußerten sich die Schüler sehr positiv, Julia Pfaffl meinte, sie mag die Art, in der Herr Rankin spricht, Markus Beer und Konstantin Mayer fanden den Vormittag sehr informativ und Luisa Schroll fand, dass komplexe Zusammenhänge gut verständlich erklärt worden waren.

Text: Dr. Astrid Scheuerer

TRAUNREUTER JUGENDLICHE RESTAURIEREN SCHÜTZENGRÄBEN

Zum fünften Mal restaurieren Traunreuter Jugendliche Schützengräben des Ersten Weltkriegs in Lothringen.

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien setzen sich also zehn unerschrockene Jugendliche in den Zug nach Metz um dort im Wald Schützengräben freizulegen und Teile der bereits freigelegten Schützengräben zu restaurieren. Einige von ihnen nun schon zum zweiten Mal. "Dass viele Jugendliche gerne erneut teilnehmen, spricht nur dafür, dass es für alle Teilnehmer eine schöne Sache ist", so Stefan Stadler vom Jugendzentrum Traunreut.

Auch Matthias Schmid vom Johannes-Heidenhain-Gymnasium, auf dessen Schule alle der diesjährigen Teilnehmer gehen findet die Arbeit in den Schützengräben wichtig: "Friedenserziehung ist in diesen weltpolitisch schwierigen Zeiten wichtiger denn je. Sol-



che Fahrten sind äusserst wertvoll und ich freue mich, dass die Stadt Traunreut diese unterstützt." Neben der Arbeit in den Schützengräben gab es auch ein kulturelles Rahmenprogramm und ein großes Abschlussessen vor dem Rathaus von St Baussant.

ALPHAKURS: DEN GLAUBEN NEU ENTDECKEN

Ein leckeres Essen, ein interessanter Vortrag und ein gutes Gespräch - das sind die Zutaten des Glaubenskurses "Alpha".

Er richtet sich an Zweifler, Suchende und alle Neugierigen. In lockerer Atmosphäre verbindet der Alphakurs Informationen über den christlichen Glauben mit ganz persönlichen Fragen, die Menschen an ihr Leben haben: Wozu sind wir in der Welt? Worauf kommt es im Leben wirklich an? Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht? Wer ist Jesus und was bedeutet er für mein Leben im Alltag? Wir laden Sie ein, den Kurs beim Einführungsabend unverbindlich kennen zu lernen:



Am 4. Oktober um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Carl-Köttgen-Str. 1a. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos im Pfarramt (Tel. 2282) und online: evangelisch-traunreut.de/alpha

KOLPINGER FEIERTEN MIT GÄSTEN IHR SOMMERFEST

"O'ZAPFT WURDE MIT KOLPING KÖLSCH IM ZELT"

Mit leichtem Regen startete die Kolihr pingsfamilie diesjähriges Sommerfest im Zelt. Dies war für den Vorsitzenden Ernst Biermaier Grund genug Präses Pfarrer Thomas Tauchert als Schirmherrn des Sommerfestes begrüßen. Er dankte



auch dem Präses für die tatkräftige Unterstützung und überreichte ihm und Grillmeister Adalbert Stoiber jeweils Kolpingschirme.

Die Frauen brachten wieder ihre leckeren Kuchen mit. Außerdem wurde ein schönes Salatbüffet von den Frauen aufgetischt. Nach Kaffee und Kuchen wurde dann mit dem Anzapfen eines echt süffigen "Kolping Kölsch" der Start zum Grillen gegeben. Zu diesem Zeitpunkt schien auch schon wieder die Sonne wobei sich die Grillstation immer mehr zum Treffpunkt entwickelte. Präses Tauchert dankte den Helfern und Frauen für ihre kulinarischen Spenden.

"GOTTESDIENST PLUS"

IN DER AULA DES GYMNASIUMS

in moderner, besonders lebensnaher Gottesdienst mit modernen Medien und Band findet am Sonntag, 17. September um 9.30 Uhr statt wegen der Renovierung der Pauluskirche diesmal in der neuen Aula des Gymnasiums. Thema ist "Unser tägliches



Brot gib' uns heute" aus der Predigtreihe zum Vaterunser. Damit Familien stressfrei mitfeiern können, gibt es für Kinder während der Predigt ein Kinderprogramm vor Ort. Nach dem Gottesdienst sind alle auf eine Limo oder Tasse Kaffee eingeladen.

Audio-Predigtarchiv und weitere Infos unter: evangelisch-traunreut.de/gdplus

<u>Die Anonymen Alkoholiker</u> <u>treffen sich:</u>

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr u. jeden Samstag um 17 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt. Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

<u>Die Al-Anon Familiengruppe</u> (Angehörige von Alkoholiker)

trifft sich am 2. Mittwoch jeden Monats um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

HILFE FUNKTIONIERT AUCH OHNE GELD

Der Tauschring Traunreut lädt alle Interessenten und Mitglieder zu einem Treffen ein am

14. September 2017 ab 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus Traunreut, Kantstr. 8

Dabei besteht die Möglichkeit sich im Rahmen unseres alljährlichen Urlaubsbuffets über "Tauschen ohne Geld" zu informieren. Der Tauschring Traunreut freut sich auf rege Beteiligung.

ZUCKERFEST

Am Sonntag den 25. Juni wurde mit unseren ausländischen Freunden das Ende des Ramadans am Heimathaus gefeiert.

Unsere Freunde kamen gut ausgerüstet zu dem Fest, so dass wir, obwohl es den ganzen Vormittag geregnet hatte, dann doch gegen Abend auf dem Rasen vor dem Heimat-



haus feiern, tanzen und miteinander singen und essen konnten. Es war ein gelungener Austausch von afghanischer Musik, Jazzeinlagen wie auch bayrischen Klängen. Die Einheimischen bemühten sich die afghanischen Tänze zu bewältigen, die Flüchtlinge mühten sich beim Schuhplattlen. Es war eine ausgelassene Stimmung, ein gutes Miteinander und ein respektvoller Umgang mit der jeweils anderen Kultur. Schön wäre es, wenn mehr Traunreuter Bürger so eine Gelegenheit nutzen würden. Vielleicht nächstes Jahr.

Text: Helga Zembsch

TERMINE FÜR SENIOREN

- **27.** September, 14:00 Uhr Heidenhain Rentner Hotel Mozart, Traunreut
- 8. September, 9 Uhr Treffen der Oma - Opa-Gruppe Mehrgenerationenhaus, Traunreut
- Handarbeitskreis für Frauen, monatlich montags ab 14.30 Uhr, Gemeindesaal der evang. Pauluskirche, Info: 08669/ 51 10
- Spieletreff der TuS Senioren jeden letzten Freitag im Monat Sportgaststätte, Traunreut
- "Seniorengarten Auszeit" Mo 10 - 17, Mi 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13 Uhr Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren, um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 0 86 69/850 121 oder 37 229, Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut
- Seniorencafé Vergissmeinnicht, Di, Do 14 – 17 Uhr, Gemeindesaal der evang. Pauluskirche
- Ein Vormittag mit der Bibel Offene Gesprächsrunde mit und über die Bibel. 14-tägig mittwochs in der Bibliothek, Pur Vital Pflegezentrum

Offener Kreis

Zielgruppe: Senioren ab ca. 65 Jahren. Offen auch für alle anderen Religionen! 14-tägig dienstags, 15.30 Uhr (12.9. und 26.9.), Gemeindesaal der evang. Pauluskirche

- Wirbelsäule I, Di, 18:30 19:30 Uhr Wirbelsäule II, Do, 19 - 20 Uhr jeweils in der Turnhalle Mittelschule Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser außer in den Ferien
- Rückenfit: Do, 9 10 Uhr in der Kadlec Halle (Halle am Freibad) Anm. Tel. 08669/9260, Fr. Kaiser außer in den Ferien
- "Fit für Senioren", Do, 17:30 19 Uhr, 2 Einheiten, Turnhalle MST, Anm. Tel. 08669/5119, Fr. Schreier außer in den Ferien
- Termine für Senioren an redaktion@traunreuter-stadtblatt.de



KOLPINGSFAMILIE

UNTERNAHM SEENRUNDFAHRT IM SALZKAMMERGUT

Bei herrlichem Wetter startete der Bus pünktlich um 8 Uhr am Rathausplatz zum lohnenden Ziel ins malerische Salzkammergut. Vorbei ging es zunächst am Mondsee und Attersee über einen Höhenzug zum Traunsee mit Blick auf den Traunstein und hinüber nach Gmunden. Eine kleine Wanderung am See entlang führte dann zur Pfarrkirche in Traunkirchen mit der berühmten Fischerkanzel. Die Fahrt führte dann vorbei an Bad Ischl nach Strobl am Wolfgangsee. Von dort aus ging es dann zum hochgelegenen Wildpark Kleefeld der nach dem Mittagessen zum Wandern einlud.

Ein Höhepunkt der Rundreise war dann das Europakloster Gut Aich, Nähe St. Gilgen. Am Osttor der Kirche befindet sich die Marienkapelle mit dem Brunnenstein. Das Wasser läuft unter der Kapelle hervor. Bestaunt wurden die thematisierten Glasfenster von Br. Thomas Hessler OSB und die einzigartigen Bronzsearbeiten des Tabernakel und des Apostelleuchters. Betrachtet wurde auch der Klostereigene eingefriedete Kräutergarten. Abschließend stand noch die Besichtigung der Basilika in Mondsee auf dem Programm. Gestärkt von der Kaffeepause am Mondsee trat die Reisegruppe mit ihrem Reiseleiter Leo Wurm wieder die Heimfahrt an.

TRAUNREUTER OMA-OPA-VERMITTLUNG

Junge Familien in Traunreut wohnen oft ohne Großeltern in der Nähe, und sie wünschen sich manchmal zur Entlastung eine Person, die Ruhe und Gelassenheit mitbringt. Kinder wünschen sich Großeltern, die Zeit für sie haben. Die Traunreuter Oma-Opa-Vermittlung freut sich über Interessenten und neue Mitglieder.

Wie funktioniert die Vermittlung?

Junge Familien und interessierte ältere Frauen und Männer melden sich im Mehrgenerationenhaus (Tel. 08669-9098121) oder bei der Projektleiterin, Frau Hogger (08669-37663). Bei einem ersten unverbindlichem Treffen erhalten Interessenten Informationen über das Projekt. Interessierte Omas und Opas müssen ein erweitertes Führungszeugnis bringen (für Ehrenamtliche kostenfrei). Weitere Informationen zum Ablauf und Organisation erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus.

Hinweis

Krisendienst Psychiatrie - Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.

Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr Mehr Informationen unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

40 JAHRE

JUBILÄUMSFEST DER BLASKAPELLE TRAUNWALCHEN – EIN VOLLER ERFOLG

Die Blaskapelle Traunwalchen veranstaltete ein viertägiges Blasmusikfest anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens. Die Gründung der Kapelle ist Franz Jaksch, Manfred Hausotter und Georg Angerer - der Dirigent der Blaskapelle ist - zu verdanken. Mittlerweile gibt es neben der Blaskapelle auch eine Jugendblaskapelle und die "Gelbhemden". Die Schirmherrschaft des Festes übernahm Dr. Peter Ramsauer, der auch ein begeisterter Blasmusik-Fan und Mitglied ist.

Die Feierlichkeiten begannen am Donnerstag mit einem Treffen der Jugendblaskapellen im Stadl der Talmühle. Hier sorgten die Nachwuchskapellen aus Traunreut, Chieming, Nußdorf und natürlich die Jugendblaskapelle aus Traunwalchen unter der Leitung von Manfred Berger, für Unterhaltung. Mit Märschen, Polkas aber auch modernen Stücken stellten die Nachwuchsbläser ihr Können unter Beweis. Am Freitag ging es mit einem "Open-Air" Weinfest im Steinbruch in Traunwalchen weiter. Den Beginn dieses Abends machten die Traunwalchner Jungläser und anschließend die Blaskapelle. Den restlichen Abend sorgte die Band "Gaudi Harmonie" für gute Stimmung bei den Besuchern. Das Musikantentreffen am Festsamstag begann mit einem Totengedenken am Friedhof. Anschließend marschierte man durch das Dorf in den Steinbruch ein. Die Traunreuter Stadkapelle, die Chieminger Blasmusik und die Musikkapelle Nußdorf wechselten sich mit Unterhaltungsmusik ab und gestalteten den Abend sehr abwechslungsreich. Dazwischen wurden auch passive Mitglieder der Blaskapelle Traunwalchen geehrt. Die Gastgeber-Kapelle beendete den gelungenen Tag.

Das Highlight des viertägigen Festes war der Festsonntag. Mit einem Weißwurstfrühstück, Kaffee, Kuchen und Unterhaltung durch die Blaskapelle Traunwalchen startete man in den Tag. Vom Festgelände marschierte der Kirchenzug zur Pfarrkirche, in der ein festlicher Gottesdienst mit Pfarrer Richard Datzmann stattfand. Gestaltet wurde er musikalisch durch die Gastgeber-Kapelle mit feierlichen Klängen. Nachdem am Kirchplatz ein Gemeinschaftsspiel und ein Musikantengruß abgehalten wurden, begann der Festzug durch das Dorf Richtung Festgelände. Am Festzug hatten sich neben den Kapellen auch zahlreiche Ortsvereine und die Gebirgsschützenkompanie Traunstein angeschlossen. Im Steinbruch wurden die Gäste vom Ehrenspiel der Blaskapellen Traunreut und Nußdorf musikalisch unterhalten. Unter den Klängen der Blaskapelle Traunwalchen ließ man das Jubiläumsfest ausklingen.



WEINFEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR TRAUNWALCHEN

Die Freiwillige Feuerwehr Traunwalchen lädt am Samstag, 23. September zum traditionellen Weinfest in die Talmühle Traunwalchen ein.

Die Liveband "Boarisch Six" sorgt mit einem Mix aus Volksmusik, Oldies und aktuellen Hits für Unterhaltung. Zum Ausschank kommen ausgewählte Weine aus dem Burgenland. Für das leibliche



Wohl sorgen die Floriansjünger mit Schmankerln und Brotzeiten aus der Küche. Mit Barbetrieb und Weißbierbar sollte einem beschwingten Abend unter Freunden nichts mehr im Wege stehen - zumal die Veranstaltung bei jeder Witterung stattfindet. Beginn ist um 20 Uhr. Kein Einlass unter 16 Jahren.

WANN 23. September um 20 Uhr **WO** Talmühle, Traunwalchen





do **21.09.2017** | 20:00 oschpele! | luis aus südtirol | k1

fr 29.09.2017 | 20:00 "hand in hand"-tour alfons hasenknopf & band | k1



di 03.10.2017 | 20:00 let's burlesque evi und das tier & the glanz | k1

tickets www.k1-traunreut.de & 08669-857-444

Für Informationen und Anmeldungen zu Kursen bitte die Volkshochschule Traunreut unter folgender Telefonnummer kontaktieren: 08669 / 8648-0.

FREITAG, 01.09.2017

■ Workshop: "Line Dance - für Fortgeschrittene" mit Gina Reicheneder, 19 bis 20.30 Uhr.

SAMSTAG, 02.09.2017

- Wanderung: "Kulinarische Bergwanderung mit Kräuterkunde und viel Wissenwertes aus der Region" mit Christian Pichler, 12.30 bis 17.30 Uhr.
- Wanderung: "Wandern, entspannen, genießen, es sich einfach gutgehen lassen" mit Christian Pichler, 12.30 bis 16.30 Uhr.

SONNTAG, 03.09.2017

■ Wanderung: "Bergerlebnis für alle Best Ager - auch wenn's schon mal a bisserl zwickt" mit Christian Pichler, 10 bis 15.30 Uhr.

DONNERSTAG, 07.09.2017

■ Besichtigung: "Regionale Produkte in hochwertiger Qualität - Dank Erdwärme - Gemüse aus der Region für die Region!" bei Gemüsebau Steiner GmbH & Co. KG, 13 bis 15 Uhr.

SAMSTAG, 09.09.2017

■ Schnupperkurs: "Klassische Bildhauerei in Holz" mit Hubert Janson, 9 bis 17 Uhr.

SONNTAG, 10.09.2017

■ Vortrag: "Rassismus: Krise des Menschlichen" mit Jasmin Giama-Gerdes, 18.30 bis 20 Uhr.

MITTWOCH, 13.09.2017

Vortrag: "Rückenschmerzen, Arthrose und Co." mit Dr. Dr. med. Richard Westhaus, 19 bis 22 Uhr

DONNERSTAC 14 09 2017

- Einstufung und Beratung: "Englisch" mit Nicola Fastner, 16 bis 18 Uhr.
- Infoabend: "Computerkurse, Multimedia und Internet" mit Maria Maier, 17.30 bis 18.30 Uhr.

SAMSTAG, 16.09.2017

- Workshop: "TriYoga® Basics" mit Cornelia Oehlschlägel, 9 bis 12 Uhr.
- Kochkurs: "Die Küche Italiens" mit Johannes Lehrer, 10 bis 14 Uhr.
- Kochkurs: "Die Küche Italiens" mit Johannes Lehrer, 18 bis 22 Uhr.

MONTAG, 18.09.2017

- Schnupperkurs: "KANGA® Training" mit Diana Daxenberger, 15 bis 16 Uhr.
- Vortrag: "Das hochsensible Kind" mit Maria Winkler, 19 bis 21 Uhr.

DIENSTAG, 19.09.2017

- Schnupperkurs: "KANGA® Training" mit Diana Daxenberger, 10 bis 11 Uhr.
- Kochkurs: "Grundkochkurs 1" mit Johannes Lehrer, 18 bis 22 Uhr.
- Beobachtung und Vortrag: "Solarstromsternwarte Oberreith" mit Christoph Schmid, 19 bis 21.30 Uhr.

MITTWOCH, 20.09.2017

- Schnupperkurs: "KANGABurn©" mit Diana Daxenberger, 18.45 bis 19:45 Uhr.
- Vortrag: "Der Deutsche Bundestag Organisation und Funktion" mit Martin Schneider, 19 bis 20.30 Uhr.

DONNERSTAG, 21.09.2017

- Schnupperkurs: "KANGA® Training" mit Diana Daxenberger, 10.30 bis 11.30 Uhr.
- Seminar: "Rund um die Bohne Kaffeeseminar" mit Ulrich Niedersteiner, 17.30 bis 20 Uhr.
- Vortrag: "Wertvolle Finanztipps und -tricks für Frisch-Vermählte - Einkommen UND Auskommen clever planen" mit Sonja Rupp, 19 bis 21 Uhr.

FREITAG, 22.09.2017

- Besichtigung: "1. Truchtlachinger Privatbrauerei Camba Bavaria", 14 bis 14.45 Uhr.
- Film und Gespräch: ""Hotel Europa" Film und Gespräch über die aktuelle Abschiebepraxis" mit Ruzbeh Sadeghi, 19 bis 21.30 Uhr.

SAMSTAG, 23.09.2017

- Schnupperkurs: "Klassische Bildhauerei in Holz" mit Hubert Janson, 9 bis 17 Uhr.
- Kurs: "Umstieg auf Windows 10" mit Sebastian Dr. Paar, 9 bis 12 Uhr.
- Workshop: "30 Wörter auf Arabisch, um sich verständigen zu können" mit Firdaus Isaldin Ali, 10 bis 12.15 Uhr.
- Workshop: "Olé! Rumba Flamenca" mit María del Carmen López Carrasco, 10 bis 12.30 Uhr.
- Workshop: "Salsa für Anfänger" mit Manuela Forster, 13 bis 15.30 Uhr.
- Kurs: "Word 2016 kompakt" mit Sebastian Dr. Paar, 13 bis 16 Uhr.

- Workshop: "Salsa für Fortgeschrittene" mit Manuela Forster, 16 bis 18.30 Uhr.
- Kurs: "Sakraler Tanz Tanz in den Herbst" mit Olga Rein, 19 bis 21 Uhr.

SONNTAG, 24.09.2017

Schnupperkurs: "Nia® " mit Walburga Mussner, 10 bis 12 Uhr.

MONTAG, 25.09.2017

■ Vortrag: "Bitcoin - Währung der Zukunft?" mit Hermann Schubotz, 19 bis 20.30 Uhr.

DIENSTAG, 26.09.2017

■ Vortrag: ""Frauen in der Stressfalle" - Gelassenheit wagen - Stressfallen entkommen - gut für sich sorgen" mit Maria Winkler, 19 bis 21 Uhr.

MITTWOCH, 27.09.2017

- Vortrag: "Legasthenie und Dyskalkulie -Vortrag für Erwachsene" mit Barbara Spindler, 19 bis 21 Uhr.
- Vortrag: "Intoleranz der Intoleranz? Zur Philosophie der Toleranz" mit Dr. phil. Stefan Schmitt, 19.15 bis 20.45 Uhr.

DONNERSTAG, 28.09.2017

■ Vortrag: "Geldanlegen & Sparen" mit Sonja Rupp, 19 bis 21 Uhr.

SAMSTAG, 30.09.2017

■ Workshop: "Zumba®" mit Gudrun Lutzenberger-Mayr, 9.30 bis 11.30 Uhr.

KURSE FÜR KINDER IN DEN SOMMERFERIEN

FREITAG, 01.09.2017

- Kinderferienkurs: "Freies Malen mit Acrylfarben (ab 6 Jahre)" mit Uli Fischer, 9 bis 11 Uhr
- Kinderferienkurs: "Schmuckwerkstatt (5 bis 12 Jahre)" mit Heike Mundt, 9 bis 11 Uhr.

DIENSTAG, 05.09.2017

■ Kinderferienkurs: "Keramikwerkstatt in den Sommerferien: Wir töpfern Chiemseefische..." mit Gabi Huber, 13 bis 16 Uhr.

VHS TRAUNREUT

"MIGRATION UND ASYL" SCHWERPUNKTE IM VHS-ANGEBOT

Vorträge und zahlreiche Deutschkurse angeboten – "Wann, wenn nicht jetzt": Neues Programm empfiehlt Weiterbildung

Die Themen "Migration", Flucht" und "Asyl" sind seit Jahren ein ganz wichtiger Bestandteil des Kursangebots der Volkshochschule (vhs) Traunreut.

Sie finden nicht nur ihren Ausdruck in ungezählten Deutsch-, Eingliederungsund Integrationskursen oder - ganz neu - einem "Kurs zur berufsbezogenen Deutschsprachförderung", sondern im aktuellen Programm auch in der allgemeinbildenden Abteilung "Studium Generale". Hier sind genau diese Themen der Schwerpunkt. In Vorträgen können sich Interessierte diesem umfangreichen Themenkomplex annähern; da geht es um die Abschiebepraxis, um gegenseitige Toleranz, um Rassismus, um Religionen, um "moderne Sklaverei", aber auch um "Fake News" oder kulturelle Prägungen. Und da die Sprache ein wichtiger Faktor ist, um in einer neuen Welt anzukommen, enthält das Programm neben diesen thematischen Vorträgen nicht weniger als 40 Deutschkurse - für jeden Kenntnisstand, in verschieden großen Gruppen, zu verschiedenen Tageszeiten, für die verschiedenen Levels einschließlich einer Reihe von Prüfungen, mit denen die Teilnehmer ihren Wissensstand auch schwarz auf weiß belegen können.

"Wann, wenn nicht jetzt?" - so fragt die vhs auf der Titelseite des neuen Programms. "Wann, wenn nicht jetzt?" - so greift vhs-Vorstand Otto Rockel die Frage auf - "ist schon der richtige Zeitpunkt, um in die eigene Weiterbildung zu investieren?" und empfiehlt dann kurz und bündig: "Bilden Sie sich weiter!" Und Bildung beginnt, so wie sie die vhs Traunreut und die Volkshochschulen allgemein in ganzheitlicher Sicht sehen, schon bei den grundlegenden Fähigkeiten. Der relativ neue Programmsektor "Grundbildung" ermöglicht es Bildungswilligen, Grundkenntnisse etwa in Mathe, in Lesen und Schreiben, im Computerbereich, in politischen Zusammenhängen zu erlangen beziehungsweise auszubauen.

In der Abteilung Beruf geht es von der Tendenz her eher um soziale als um fachliche Kompetenzen: etwa wie man Konflikte gut lösen oder seine Kommunikationstechniken verbessern kann. Auch in der Sparte Gesellschaft und Leben wird Ähnliches angesprochen: wie man seinen emotionalen Haushalt in Griff bekommt, sein Lebensziel findet, chronische Probleme angeht, mit Stress klar kommt oder ganz und gar nicht zuletzt – die "heilsame Kraft des Lachens" entdecken kann.

Und weil alles Funktionieren im Beruf wie auch im privaten Leben essentiell von der Gesundheit abhängt, widmet die vhs diesem Themenkomplex mit 135 Angeboten traditionell den weitaus größten Programmanteil. Die Stichpunkte sind großenteils altbekannt - Beispiele sind: Meditation, Tri-Yoga als Basis-Workshop, Pilates, Atmung, Aquatic-Kurse (auch für Eltern mit Kindern), alte Hausmittel und vieles andere mehr, wie etwa auch die neueren Trends wie Cantienica oder Zumba. In den zahlreichen Vorträgen gibt es Tipps zur Darmgesundheit, zu besserem Sehen, gegen Rückenschmerzen, für Entgiftung.

Dass Freizeit, Kreativität und Hobbys ganz wichtig sind für ein ausgeglichenes Leben ist eine Binsenweisheit. Tipps und Anregungen dazu gibt es bei der vhs Traunreut reichlich. Malen, Bildhau-

erei, Filzen, Keramik, Singen, Musizieren und Tanzen (mit Schwerpunkten auf Line Dance, Flamenco, Salsa und Hip-Hop) werden hier angeboten.

Auch Kochen lässt sich hier einreihen - traditionell in Traunreut mit einem Schwerpunkt auf internationalen, vor allem asiatischen Kochrezepten sowie auf veganer und vegetarischer Küche. Besonders empfohlen sei hier auch das Kaffee-Seminar. Und wer will, kann natürlich auch das Sprachenlernen unter Hobby verbuchen, sofern er oder sie es nicht unmittelbar für den Beruf benötigen. Die vhs bietet wie immer auch exotische Sprachen an, so etwa Arabisch, Chinesisch oder Japanisch. Auch selten unterrichtete europäische Sprachen wie Neugriechisch, Kroatisch, Rumänisch und Russisch finden sich im Programm. Und die Schwerpunktsprachen Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch werden in vielerlei Variationen angeboten, als Grundkurs, zur Auffrischung oder als Konversationskurs für Fortgeschrittene.

Themen, die im täglichen Leben wichtig sind oder werden können, spielen im Programm eine gewichtige Rolle, etwa wenn es um Finanzen geht, um Partnerschaft oder auch um Umweltschutz. So werden Geldanlageformen und die aktuelle Null-Zins-Politik behandelt, Patientenverfügung und Erbrecht werden aufgegriffen, auch der Kindererziehung sind einige Vorträge gewidmet.



Bei all den Tendenzen zur Globalisierung will die vhs auch einen Beitrag dazu leisten, den Blick auf die Heimat, auf die unmittelbare Umgebung zu schärfen. So widmet sich diesmal das "Studium Regionale" den Chiemseemalern, dem Künstlerhaus Exter in Übersee, dem Schloss Pertenstein, der Burg in Stein, dem Kunstmuseum "DasMaximum". Bei Besichtigungen könnten Interessierte das BSH-Werk in Traunreut, die Brauerei Camba Bavaria in Truchtlaching beziehungsweise Seeon, die Gemüsefirma Steiner und die Baumann-Senfmanufaktur in Kirchweidach, die Adelholzener Alpenquellen, das Deutsche Wetteramt in München aus der Nähe kennenlernen.

Nicht zuletzt wird auch die junge Generation nicht vergessen. Die sogenannte "Junge vhs" bietet spezielle Schülerkurse für Englisch an, vermittelt Lerntechniken, lädt zu sportlicher Betätigung etwa mit Karate ein, gibt Anregungen zu Musik (Trommeln, Didgeridoo), Kreativem (Malen, Schmuck, Töpfern, Speckstein), Tanzen, Kochen und Kosmetik.

Weitere Information und Anmeldung:

Volkshochschule Traunreut e.V. Marienstraße 20

83301 Traunreut

Telefon: (0 86 69) 8 64 80 Fax: (0 86 69) 8648-28 Email: info@vhs-traunreut.de

K1 kulturabo 2917/2018

theater | ballett



"mach mir den ludwig" vom vikovsky

theaterchen "o" 22./30.09./02.10.: 20 uhr | 24.09.: 15 uhr | 18€



der pantoffel-panther münchner tournee fr 06.10. | 20 uhr | 29€



g'schafft! tom kreß

sa 07.10. | 20 uhr | 17€



josef und maria

münchner tournee fr 03.11.17 | 20 uhr | 29€



tscharley's tante

tegernseer volkstheater do 30.11. | 20 uhr | 19€



dornröschen

das russische nationalballett sa 16.12. | 20 uhr 36 | 32 | 28€



dinner for one – wie alles begann

theater poetenpack fr 29.12. | 20 uhr | 29€



fastfood theater best of life fr 12.01. | 20 uhr | 18€



der kartlbauer

chiemgauer volkstheater sa 20.01. | 20 uhr | 29 | 25€



die wanderhure

theaterlust sa 17.02. | 20 uhr | 29€



arthur & claire

münchner tournee sa 24.02. | 20 uhr | 29€



ingeborg

theaterchen "o" 13./14./18./19./20./ 25./27./28.04.: 20 uhr 22./29.04.: 16 uhr | 15€

klassik | oper | operette



sängerchor traunreut konzert des sängerchores

konzert des sangerchores sa 14.10. | 19:30 uhr | 23 | 19€



opern auf bayrisch von paul schallweg

glogger, anthoff, lerchenberg sa 28.10. | 20 uhr 35 | 31 | 27€



ensemble amphion

romantik in paris so 26.11.|16 uhr |17€



 $ensemble\ amphion$

barocke weihnacht so 10.12. | 16 uhr | 17€



grassauer blechbläser weihnachtskonzert sa 23.12. | 20 uhr | 19€



der vogelhändler

operettentheater salzburg mo 01.01. | 20 uhr 37 | 31 | 27€



augsburger philharmoniker

neujahrskonzert fr 05.01. | 20 uhr 39 | 34 | 29€



ensemble amphion

spätlese II so 28.01. | 16 uhr | 17€



sinfonisches blasorchester der stadtkapelle traunreut 10 jahre sbst | sa 03.02.

20 uhr | 18€



ensemble amphion

"es wandelt voll liebe im leben…" | so 11.03. 16 uhr | 17€



goldberg-variationen

peter waldner do 12.04. | 20 uhr | 23€



muttertagskonzert

münchner symphoniker so 13.05.| 19 uhr 35 | 31 | 27€

literatur | vortrag



k1|fernweh: zentralamerika&kuba

joe pichler mi 25.10. | 20 uhr | 18€



gespräch unter zwei augen – dialog eines lebens

werner schneyder do 09.11. | 20 uhr | 23 €



k1|fernweh: afrika – unterwegs im wilden süden | focuswelten mi 15.11. | 20 uhr | 15€



lerchenberg liest karl valentin

michael lerchenberg & jost-h. hecker fr 09.02. | 20 uhr | 21€



bert brecht: "und der haifisch…"

duetsch | müller | karger hartmann | kesting sa 10.02. | 20 uhr | 17€



oskar maria graf: das leben meiner mutter

manz & weinhöppel do 08.03. | 20 uhr | 19€



k1|fernweh: die anden heiko beyer

mi 14.03. | 20 uhr | 15€



wer hat angst vorm bösen wolf?

erich schleyer & sain mus sa 12.05. | 20 uhr | 19€

tanz | ball



los dos y compañeros mia woll´n bewegung fr 20.10. | 20 uhr | 19€



schwarzweißball

jps-band & freunde sa 27.01. | 20 uhr | 25€



irish heartbeat

let's celebrate st. patrick's day so 18.03.| 19 uhr | 25€

musical | show



let's burlesque

evi & das tier & the glanz di 03.10. | 20 uhr 35 | 31 | 27€



a tribute to the blues brothers

kammertheater karlsruhe sa 04.11. | 20 uhr 41 | 36 | 31 €



sweet soul gospel revue sweetsoulmusic sa 02.12. 20 uhr | 35 | 28,50€



moving shadows

magnetic music so 03.12. | 18 uhr 35 | 29 | 24€



my fair lady

kammeroper köln so 17.12. | 19 uhr 39 | 35 | 31€



don't stop the music new metropol concerts sa 13.01. | 20 uhr

29 | 25€



mother africa -"new stories from khayelitsha"

semmel concerts so 04.02. | 19 uhr 49 | 43 | 37€



hair – das musical

frank serr showservice int. so 25.02. | 19 uhr 39 | 34 | 29€



black or white a tribute to michael jackson

seberg showproduction sa 17.03. | 20 uhr 35 | 31 | 27€



premiere: colours of dance

united dance company fr 13.04. | 20 uhr 35 | 29 | 24€

konzert



alfons hasenknopf & band

"hand in hand"-tour fr 29.09. 20 uhr | 17€



claudia koreck

holodeck do 05.10. 20 uhr | 25€



jobarteh kunda african & caribbean

dance music do 19.10. 20 uhr | 18€



k1|hoagart bei uns dahoam so 29.10.

19 uhr | 15€



infonisches blasorchester

der stadtkapelle traunreut | brass zu gast so 05.11.| 16 uhr | 18€



blechbixn

aus. äpfe. amen. fr 10.11. | 20 uhr | 18€



kaliedoskop

voller lebensfreude, vielstimmig, abwechslungsreich sa 11.11. | 20 uhr | 13€



toni bartl & die lachlederne wirtshausmusi

knedl & kraut fr 24.11. | 20 uhr | 21 €



PETER CORNELIUS & Band

UNVERWÜSTLICH do 07.12. | 20 uhr 39 | 35 | 31 €



casanova society orchestra

swing glöckchen – die goldenen 20er do 14.12. | 20 uhr | 25€



pippo pollina

solo tour 2018 do 25.01. | 20 uhr 32,50€



libertango

viento sa 24.03. | 20 uhr | 17€



i am from austria

die größten hits aus 50 jahren austropop do 19.04. | 20 uhr 38 | 32€



johnny cash tribute

folsom prison band do 17.05. | 20 uhr | 19€



keltische harfe – lieder und sagen

pöschl-edrich | schwarze-janka | miller-führen fr 08.06. | 20 uhr | 19€



die münchner konzertschrammeln

kreislers geschrammelte werke fr 29.06. | 20 uhr | 18€

jazz



m.e.a.n.

clara park do 28.09. | 20 uhr | 18€



söhne traunreuts

großes kino! fr 27.10. | 20 uhr | 19€



unterbiberger hofmusik

stern über biberg fr 01.12. | 20 uhr | 19€



sabina hank

blue notes on christmas mi 06.12. | 20 uhr | 19€



rüdiger baldauf & band

jackson trip fr 19.01. | 20 uhr | 19€



frank hoffmann & mg3

"liebe und so weiter – variationen über die himmelsmacht" mi 14.02. | 20 uhr | 19€



monaco swing ensemble & diknu schneeberger

marais | fr 09.03. 20 uhr | 19€



dobrek bistro

the best of dobrek bistro sa 21.04. | 20 uhr | 19€



norisha

stand for love do 07.06. | 20 uhr | 19€



wassermusik jazztrio

chenny gan josef ametsbichler thomas elwenspoek do 05.07. | 20 uhr | 19€





luis aus südtirol

oschpele! do 21.09. | 20 uhr | 25€



helmut a. binser

wie im himmel fr 13.10. | 20 uhr | 18€



jockel tschiersch

klassenclown mit 60 so 15.10. | 19 uhr | 21 €



frank sauer

mit vollgas in die sackgasse sa 21.10. | 20 uhr | 19€



winfried klima

voll verappled do 26.10. | 20 uhr | 18€



arnulf rating

tornado do 16.11. | 20 uhr | 21 €



hans gerzlich

und wie war dein tag, schatz! do 23.11. | 20 uhr | 18€



han's klaffl

schul-aufgabe: ein schöner abgang ziert die übung fr 08.12.17 20 uhr | 23 €



herbert & schnipsi

best-of: zeitreise mit schlaglöchern fr 26.01. | 20 uhr | 25€



martin großmann

krafttier grottenolm fr 16.02. | 20 uhr | 19€



starkbierfest

mit christian springer & josef brustmann do 01.03. | 20 uhr | 24€



gogol & mäx

concerto humoroso – das geburtstagskonzert sa 03.03. | 20 uhr | 23€



maxi schafroth

faszination bayern sa 10.03. | 20 uhr | 21€



michael elsener

mediengeil fr 23.03.18 20 uhr | 19€



django asül

letzte patrone fr 27.04.18 | 20 uhr 27 | 23 €



christine eixenberger fingerspitzenlösung

fr 11.05.18 20 uhr | 21€



ihr k1|kulturabo

Mit der Karte zum k1|kulturabo bekommen Sie für jede weitere Veranstaltung, die Sie besuchen, einen Preisnachlass – je nach Abovariante 10 oder 20 Prozent auf den Normalpreis. Die Karte zum k1|kulturabo gilt bis August 2018 und ist nicht übertragbar.

Für alle Veranstaltungen Ihrer Aboauswahl gilt: Sollten Sie mal verhindert sein, können Sie Freunden eine Freude machen und eine Vertretung schicken.

Mit freundlicher Unterstützung des kulinarium im k1 laden wir jeden Abonnenten zu einem Getränk ein.



Stellen Sie Ihr persönliches k1|kulturabo zusammen und reservieren Sie es an der k1|ticketkasse. Rufen Sie uns an, schicken Sie uns eine E-Mail oder kommen Sie vorbei.

Für Reservierungen stehen wir Ihnen telefonisch montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr und persönlich dienstags bis freitags von 11 bis 15 Uhr an der k1|ticketkasse zur Verfügung.





ca. 1955

ARCHIV

A-Baracke am St. Georgsplatz, Traunreut



DAV-Familiengruppe

übernachtet auf der Bergwachthütte

Ein vergnügliches Wochenende auf der Bergwachthütte am Unternberg durfte die Bambini-Bande trotz des durchwachsenen Wetters erleben.

Sommerliche Temperaturen erschwerten den steilen Aufstieg mit den schweren Rucksäcken zusätzlich. Erschöpft aber gut gelaunt erreichten allen sieben Familien die Hütte. Nach einer kleinen Stärkung wurde auch gleich noch der nächste Gipfel, das Eisenbergl, bestiegen.

Traumhafte Fernsicht über den Chiemsee bis in den Bayerischen Wald entschädigten für den Aufstieg. Danach durften die Kinder und einige Papas das abendliche Sonnwendfeuer vorbereiten. Trockenes, altes Holz musste mühsam an den Bergwaldhängen gefällt und zerkleinert werden.

Gemeinsam wurde nach getaner Arbeit das Abendessen vorbereitet: Nudeln kochen, Salat und Schinken schneiden, aufdecken und der anschließende Abwasch klappt dank vieler Hüttenaufenthalte mittlerweile wie am Schnürchen. Aus dem geplanten Sonnwendfeuer wurde zwar eher ein kleines Lagerfeuer, Wärme und Faszination der Flammen waren aber trotzdem wieder mal ein Erlebnis.



Wie befürchtet, war die Nachtruhe nicht wirklich erholsam, deutlich zu kurz und einige Papas schliefen trotz Regen im Freien. Ob die Papas freiwillig wegen Platzmangel oder gewaltsam wegen Störung der Hüttenruhe ausquartiert wurden, bleibt bis heute ein Rätsel.

Für den Abstieg am Sonntag war ergiebiger Regen vorhergesagt, aber mit guter Laune und funktioneller Regenkleidung war auch dieser letzte Teil des Hüttenabenteuers zu schaffen.

Die Familiengruppe des DAV möchte sich an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei der Bergwacht Traunstein für das Überlassen der Hütte bedanken.

FC Traunreut Munisier

spielen auch 2018 in der Bayernliga

Die gute Nachricht zuerst ... die FC Traunreut Munisier spielen auch 2018 in der Bayernliga, denn durch den Rückzug der Allgäu Comets II zu Beginn der Saison, gibt es für Süd keinen tabellenplatzbedingten Absteiger.



Am Sonntag, den 30. Juli machten sich die Munisier auf zu ihrem letzten Ligaspiel 2017 gegen die Passau Pirates, dem Spitzenreiter der Bayernliga Süd, der eine Woche zuvor seine Verfolger,

die Augsburg Raptors deklassiert hatte. In der ersten Halbzeit legten beide Mannschaften ein hohes Tempo vor, wobei Passau die besseren, aber auch glücklicheren Yards erzielen konnte. Durch einen spektakulären Glückspass konnten die Pirates in Führung gehen, vor allem der Import beherrschte das Feld und Spielgeschehen. Die Munisier klopften immer wieder beim Gegner an die Tür, konnten aber den entscheidenden Punkt nicht für sich verbuchen und so blieb die Null stehen. Zur Halbzeit stand es hoch, aber verdient 23:0 für die Piraten. Die zweite Halbzeit verlief ähnlich wie die Erste. Traunreut und Passau spielten tollen Football, jedoch die Punkte blieben im Oberhaus. Traunreut konnte einen talentierten Jugendspieler in das Spielsystem einbauen und er erhielt eine angemessene Spielzeit, die er bravourös meisterte. Der Headcoach Herbert Sporn lobte und dankte dem Team für einen starken Auftritt in Passau, bei einem harten Spiel, bei dem jeder Spieler sein bestes gab und mit erhobenem Haupt nach Hause fahren konnte. Ein besonderer Dank gilt auch Roman von der Goltz, der die Angriffs-Maschinerie toll durch das Spiel führte, jedoch leider keine

Die FC Traunreut Munisier werden im Jahr 2018 gestärkt zurückkehren in die Bayernliga und freuen sich auf eine tolle Saison. Am

Schluss möchten die Munisier noch einen Dank an alle Schiedsrichter der Bayernliga Süd richten, die einen tollen Job mit ausgeprägter Fachkenntnis haben und die Spiele souverän leiteten.

Unser weiterer Dank gilt auch allen Spielern, Coaches, Abteilungsleitern, Mitgliedern, Helfern, Eltern, Familienmitgliedern, unserem Hauptverein, Verband, der Presse, Fotographen, Filmern, unseren Sponsoren und allen die wir vergessen haben. DANKE!!! Ohne Euch wäre Football in Traunreut nicht möglich.



GTEV D'Traunviertler

GEDENKANDACHT MIT SONNWENDFEIER

Seit einigen Jahren halten die Traunwalchner Trachtler im Sommer eine kurze Andacht für alle verstorbenen Vereinsmitglieder und anschließend trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Leider konnte die Gedenkfeier diesmal witterungsbedingt nicht am Trachtlerkreuz in der Frauenbrunnsiedlung abgehalten werden, so musste man in den Pfarrsaal ausweichen. Zwischen den Gebeten von Herrn Pfarrer Datzman ließen die Bläser von "Hoiz-Knopf-Blech" ihre Weisen und die junge "Traunviertler Soatnmusi" mit Unterstützung von Musiklehrerin Lisbeth Genghammer, schöne Menuette erklingen. Nachdem das Gewitter vorübergezogen war, konnten die Jugendleiter um Florian Walter doch noch die vorbereiteten Spiele, sowie eine riesige Hüpfburg für die Vereinskinder und -jugendlichen aufbauen und die Traunwalchner Trachtler konnten den Abend bei einer Brotzeit ausklingen lassen.



GTEV D'Traunviertler

GAUPREISPLATTELN



Gratulation an die Teilnehmer beim Gaudirndldrahn und Gruppenplatteln!

Zum ersten Mal in der über 45jährigen Vereinsgeschichte hat eine Traunwalchner Gruppe beim Aktiven- Gaupreisplatteln teilgenommen, das in diesem Jahr

in Bad Feilnbach ausgetragen wurde. Die wahrscheinlich jüngste Truppe im Teilnehmerfeld konnte sich mit dem 18. Platz einen Pokal sichern. Dazu haben die beiden Teilnehmerinnen Barbara Helminger und Hilde Fischer von insgesamt 105 Teilnehmerinnen hervorragende Ergebnisse mit nach Hause genommen.

So erreichte Helminger den 33.Platz und Fischer den 15.Platz, der zum Eintritt in die Gaugruppe berechtigt. Natürlich fand der erfolgreiche Tag seinen Ausklang in der Bar beim Feiern. Der Verein ist sehr Stolz auf die Leistungen der Traunviertler Aktiven!



GTEV D'Traunviertler

MEISTERPREIS



Jubel über Meistpreis der Traunwalchner Trachtlern beim Trachtenfest in Rettenbach war riesengroß.

Die beiden Trachtenvereine Rettenbach und Traunwalchen verbindet eine über 10jährige Probengemeinschaft. Deshalb freute sich die Traunviertler Aktivengruppe über die Einladung zusammen mit den Eschenwalder Aktiven das Mühlradl mit

22 Paaren am Festabend zu präsentieren. Umso mehr freute es die Traunwalchner ihre Wertschätzung mit der großen Aufwartung am Festsonntag dem Jubelverein Rettenbach entgegen zu bringen.

"Es ist schon eine enorme Leistung für einen so kleinen Verein, wie es der "GTEV d'Traunviertler Traunwalchen" ist, mit gesamt 163 Teilnehmern aus aktiven Mitgliedern und Unterstützung der Blaskapelle Traunwalchen teilzunehmen", freute sich 2.Vorsitzender Florian Walter bei der Übergabe des Meistpreis-Humpens, der beim Festausklang in der Bar gleich mit flüssiger Belohnung aufgefüllt wurde.

FIRST GESTOHLEN

Unter der Federführung vom Burschenverein Matzing-Traunwalchen wurde der First vom neuen Traunwalchner Feuerwehrhaus, in der auch der Traunwalchner Schützenverein sein neues Zuhause finden wird, gestohlen.

An dieser Aktion haben sich auch noch die Blaskapelle Traunwalchen und der Trachtenverein angeschlossen. Nach zähen Verhandlungen mit dem Bürgermeister wurden für 55 Vereinsmitgliedern Speisen und Getränke bei der Einweihungsfeier ausgehandelt.

ERÖFFNUNG

SPORT UND REHA IN TRAUNREUT

Im Juli eröffnete die Sport und Reha Abteilung des TuS Traunreut im Zentrum von Traunreut eigens für den Reha-Sport ausgestattete Räumlichkeiten.

Bereits kurz nach der Übernahme der Leitung im Juli 2011 wurde die Sport und Reha Abteilung des TuS Traunreut zu einem anerkannten, zertifizierten und qualitätsbewussten Leistungserbringer und ein wichtiger Netzwerkpartner für Ärzte, Krankenkassen und Rentenversicherungen. Das breit gefächerte Angebot und das engagierte Übungsleiterteam sind die Garanten für das stete Wachstum, das bedeutet über 500 Reha-Patienten und u. a. Teilnehmer der Vitalsportgruppen. Die Qualität zeigte sich nicht zuletzt mit Bestplatzierungen bei "Sterne des Sports". Nun wurde die angestrebte wohnortnahe und zentrale Versorgung mit Reha-Sport Realität. Die neu angemieteten, optimal ausgestatteten Räumlichkeiten stehen nun den Mitgliedern zur Verfügung.



Bei der feierlichen Eröffnung mit Begrüßungsrede von Kurt Schmoll (Mitte) gratulierten (v. 1.) Claudia Schmidt, Bürgermeister Ritter, Siegfried Gerer, Josef Schmid, teamleiter Förderstätte Altenmarkt der Lebenshilfe Traunstein, Frau Maria Berndlmaier und Franz Hofmann, Vorstand, von VR meine Raiffeisenbank eG.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.sport-reha-traunreut.de

1. HANS-SCHREIER-TURNIER

F-Jugend Turnier in Traunwalchen



Heiß ging es zu beim F-Jugend-Turnier letzten Samstag bei sommerlich warmen Temperaturen im Sportpark Traunwalchen.

Acht Mannschaften, angefeuert von vielen Zuschauern, kämpften um die besten Platzierungen des ersten Hans-Schrei-

er-Turniers. Sieger ist das Team vom SV Erlstätt, das im Finale die DJK Otting mit 2:0 bezwingen konnte. Der verdiente Sieger zeigte sich während des gesamten Turnierverlaufs als eine fußballerisch reife Truppe und blieb ohne Niederlage.

Nach der Vorrunde führte der SV Erlstätt die Gruppe A vor dem FC Traunreut an. In der Gruppe B konnten sich die DJK Otting und der TSV Palling für die Halbfinalspiele qualifizieren. Im Kampf um das Finale setzte sich Erlstätt dabei klar mit 7:0 gegen Palling durch. Im zweiten Halbfinale waren die Nerven der Spieler sowie der Zuschauer gefordert. Nach der regulären Spielzeit konnte sich weder Otting noch der FC Traunreut durchsetzen und so ging es ins 9 Meter schießen. Nachdem auf beiden Seiten bereits 8 Spieler angetreten waren, fiel die Entscheidung mit dem 18. Strafstoß und Otting konnte sich über den Finaleinzug freuen. Im Finale gewann der SV Erlstätt sehr souverän mit 2:0 gegen die DJK Otting und konnte sich somit als Turniersieger feiern lassen. Den 3. Platz sicherte sich der FC Traunreut mit 2:0 gegen den TSV Palling. Auf den weiteren Plätzen landeten der TSV Traunwalchen I, TSV Traunwalchen II, TUS Traunreut sowie der TSV Stein-St. Georgen.

Am Ende konnte sich jeder Teilnehmer über einen kleinen Pokal freuen und die Mannschaften bedankten sich für die Einladung zum Turnier. Abteilungsleiter Markus Heinemann zeigte sich begeistert von dem couragierten und fairen Auftreten der jungen Fußballer, sowie vom Ablauf des Turniers. "Das Organisationsteam um die Jugendtrainer des TSV Traunwalchen hat es geschafft ein professionelles Turnier zu veranstalten und mit Stadionsprecher, DJ und hervorragender Verköstigung den Kindern etwas zu bieten." Nächstes Jahr will die Fußballabteilung des TSV Traunwalchen dieses Turnier auf jeden Fall wieder auf die Beine stellen.

Karatekas

BEI DAN-PRÜFUNG ERFOLGREICH



In der langjährigen Vorbereitungszeit besuchten die Teilnehmer schiedene überörtliche Lehrgänge absolvierten und beim DAN-Prüfer Richard Schalch (1.CKKS Traunreut) mehrere Trainingseinheiten in schofswiesen, Salz-

burg und Traunreut. Mit mehreren Karatetrainingseinheiten pro Woche gingen beide Karatekas Uli Hölzl und Gerhard Heidinger bis an ihre maximale körperliche Belastungsgrenze. Ein besonderes Augenmerk wurde hier auch auf Ansgar Winkelmann gelegt, der seine Prüfung zum 4.DAN mit voller Punktzahl und Ernst Huber, der schon in den 70er Jahren Richard Schalch lehrte und für Karate begeisterte.

Die mehrstündige DAN-Prüfung fand im Anschluss an einen offenen Karatelehrgang im Dojo des 1.CKKS Traunreut statt. Die Prüfung bestand aus drei Teilen. Alle elf weiteren angetretenen Prüflinge haben die Prüfung zum Karate-Schwarzgurt bestanden. Die beiden Prüfer Richard Schalch (5. DAN) und Gökay Özdemir (6. DAN) zeigten sich mit den gezeigten guten Leistungen sehr zufrieden und gratulierten zum neuen teils hohen Meistergrad. In der Kategorie Junior-DAN waren alle 3 Prüflinge (Rasummy Georg, Lorenz Leo und Heidenhein Tigara Laura) sehr überzeugend! Auch Miroslav Rakic zeigte dass Menschen mit Handicap dieser Aufgabe gewachsen sind und mit viel Disziplin und Training alles möglich ist! Der 1.CKKS Traunreut unter Richard Schalch gratuliert zu dieser großen Leistung.

1.DAN Tigare Heidenhein, Georg Rasumny, Leo Lorenz, Tigara Heidenhein, Miroslav Rakic, Jaqueline Schweichert, Stefan Hildebrand 3.DAN Gerhard Heidinger 4.DAN Uli Hölzl, Ansgar Winkelmann 5.DAN Himmet Kaysal

40 JAHRE BLASKAPELLE TRAUNWALCHEN



14. TRAUNREUTER STADTLAUF











STADTFEST

in Traunreut





KINOSTARTS IM SEPTEMBER

Thriller, Action, Animation. Für jeden etwas. Brille nicht vergessen!



ATOMIC BLONDE

"Glasnost" und "Perestroika" bringen die Mauer zu Fall. Der eiserne Vorhang und der kalte Krieg sind fast Geschichte. Doch das ist nicht DIESER Film... 1989, Berlin: Die Top-Agentin Lorraine Broughton hat die Order, Informationen höchster Brisanz zu besorgen. Doch die geteilte Stadt fordert von ihr das Äußerste - es geht buchstäblich ums nackte Überleben. Mit Kalkül, Sinnlichkeit und unerbittlicher Härte kommt sie Zug um Zug ihrem Ziel näher. Denn eins steht fest bei dieser tödlichen Schachpartie: Über Bauernopfer entscheidet allein die blonde Königin.



FILMSTART: 24. August | LÄNGE: 115 Min. | FSK: 16 | MIT: Charlize Theron, James McAvoy, Sofia Boutella

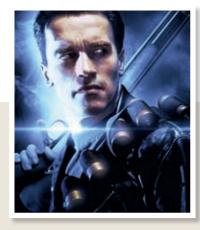


KINGSMAN -THE GOLDEN CIRCLE

Unsere Helden müssen sich einer neuen Herausforderung stellen. Als ihre Hauptquartiere zerstört und ihre Welt bedroht werden, führt sie ihre Reise zur Entdeckung einer verbündeten US-Spionageorganisation namens Statesman, die bis in die Tage der Gründung beider Organisationen zurückreicht. In einem neuen Abenteuer, das die Stärke und den Einfallsreichtum der Agenten bis zum Äußersten fordert, verbünden sich die beiden Elite Geheimorganisationen. Sie bekämpfen ihren rücksichtslosen, gemeinsamen Feind, um die Welt zu retten, was für Eggsy langsam zur Gewohnheit wird...



FILMSTART: 28. September | MIT: Taron Egerton, Mark Strong, Colin Firth



TERMINATOR 2 -TAG DER ABRECHNUNG 3D

10 Jahre sind seit den Ereignissen des ersten Terminators vergangen, als Sarah Connor erneut mit der Gefahr aus der Zukunft konfrontiert wird. Denn ein neuer Terminator ist auf die Erde zurückkehrt. Sein Ziel: den jungen John Connor zu eliminieren, bevor er eines Tages zum Anführer des menschlichen Widerstandes gegen die Terrorherrschaft der Maschinen aufsteigt. Sarah tut alles um ihren Sohn zu schützen und sie ist nicht allein: Die Rebellen aus der Zukunft haben ihnen einen Verbündeten geschickt - ein umprogrammierter Terminator der alten Generation soll John Connor um jeden Preis beschützen.



FILMSTART: 29. August | LÄNGE: 137 Min. | FSK: 16 | MIT: Arnold Schwarzenegger, Edward Furlong



CARS 3: EVOLUTION

Völlig unvorbereitet wird der legendäre Lightning McQueen von einer neuen Generation rasend schneller Rennwagen aus dem Sport verdrängt, den er so liebt. Um wieder mithalten zu können, ist er auf die Hilfe der ehrgeizigen und jungen Renntechnikerin Cruz Ramirez angewiesen. Um Lightning zurück an die Spitze zu bringen, hat sie auch schon einen Plan ausgeheckt. Mit dem verstorbenen Doc Hudson als Vorbild und einigen unerwarteten Fahrmanövern will sie ihr Vorhaben umsetzen. Um zu beweisen, dass die Startnummer #95 noch nicht zum alten Eisen gehört, muss Lightning sein Kämpferherz auf der größten Bühne des Piston Cup Rennens unter Beweis stellen.



FILMSTART: 28. September

Freitag, 1. September

10.00 - 13.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 -17.00 "Spielplatzbetreuung" St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

15.00 – 17.00 "Kinder-Spieletreff" *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

Samstag, 2. September

17.00 "Offenes Treffen der Anonymen Alkoholiker" Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Sonntag, 3. September

8.00 "KSK-Vereinsausflug zum Jacobskreuz am Pillersee" KSK, St. Georgen

Montag, 4. September

10.00 - 17.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 "Treffen der Kolping-Frauengruppe" Kolpingstube, Traunreut

15.00 "Interkulturelles Café" *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

Dienstag, 5. September

14.00 - 16.00 "Spielmobil Szenit" St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

18.00 "Lauftreff Traunwalchen" Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

18.00 "Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut" Sonnenschule, St. Georgen

19.00 "Versammlung der Naturfreunde" Sportplatzgaststätte, Traunreut

Mittwoch, 6. September

10.00 - 17.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 "Traunreuter Brücke" Sprechstunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 "Kaffee-Treff" Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 "Offenes Treffen der Anonymen Alkoholiker" Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 7. September

8.30 - 14.00 "Bauernmarkt" Rathausplatz, Traunreut

14.00 - 17.00 Kostenfreie Energieberatung, Terminvereinbarung u. 0800/80 98 02 400 (kostenfrei aus allen Netzen), siehe Seite 4 Rathaus, Traunreut 14.30 - 16.00 "Mu-Ki-Gruppe" für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskindergarten, Traunreut

18.00 "Lauftreff Traunwalchen" Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

Freitag, 8. September

10.00 - 13.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 -17.00 "Spielplatzbetreuung" St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

15.00 – 17.00 "Kinder-Spieletreff" Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 "Clubabend" Camping-Club Chiemgau" TUS-Sportplatzgaststätte, Traunreut

Samstag, 9. September

15.00 - 17.00 "Café International" Kath. Pfarrsaal, Traunreut

17.00 "Treffen der Anonymen Alkoholiker" Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Sonntag, 10. September

8.00 Kolping - "Bergmesse auf der Hochplatte/Staffnalm" Treffpunkt: Kirchenvorplatz

14.00 Familienfest "60 Jahre CSU Traunreut" k1, Traunreut

18.30 -20.00 Vortrag - "Rassismus: Krise des Menschlichen" mit Jasmin Giama-Gerdes VHS , Raum 7, $\mathit{Traunreut}$

Montag, 11. September

10.00 - 17.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 "Treffen der Kolping-Frauengruppe" Kolpingstube, Traunreut

Dienstag, 12. September

9.00 "Mütterfrühstück" Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 "Spielmobil Szenit" St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

16.00 Werkausschusssitzung der Stadtwerke Traunreut *Rathaus*, *Traunreut*

18.00 "Lauftreff Traunwalchen" Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

18.00 "Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut" Sonnenschule, St. Georgen

Mittwoch, 13. September

10.00 - 17.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

13.15 AWO-Ausflug "Pillersee/Tirol" *Treffpunkt: Rathausplatz, Traunreut*

14.00 - 16.00 "Traunreuter Brücke" Sprechstunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 "Kaffee-Treff" Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16.00 Bauausschusssitzung der Stadt Traunreut Rathaus, Traunreut

19.00 - 22.00 Vortrag - "Rückenschmerzen, Arthrose und Co." mit Dr. Dr. med. Richard Westhaus *VHS, Raum 7, Traunreut*

19.30 "Treffen der Anonymen Alkoholiker" Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19.30 "Treffen der Al-Anon Familiengruppe" Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 14. September

8.30 - 14.00 "Bauernmarkt" Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 "Mu-Ki-Gruppe" für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskindergarten, Traunreut*

16.00 Hauptausschusssitzung der Stadt Traunreut Rathaus, Traunreut

18.00 "Lauftreff Traunwalchen" Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

19.00 "Urlaubsbuffet" Tauschring Traunreut Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Freitag, 15. September

10.00 - 12.00 "Offene Elternsprechstunde" *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10.00 - 13.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 -17.00 "Spielplatzbetreuung" St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

15.00 – 17.00 "Kinder-Spieletreff" *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

15.00 - 17.30 "Kindernachmittag der AWO" Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

Samstag, 16. September

17.00 "Treffen der Anonymen Alkoholiker" Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Sonntag, 17. September

Montag, 18. September

9.00 - 11.00 "Sprechstunde Netzwerk 18" *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10.00 - 17.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 "Treffen der Kolping-Frauengruppe" Kolpingstube, Traunreut



19.00 – 20.30 Gitarrenensemble "Accordial" Musiklehrervereinigung e.V. *Eichendorffstr. 3, Traunreut*

19.00 - 21.00 Vortrag - "Das hochsensible Kind" mit Maria Winkler VHS, Raum 7, Traunreut

20.00 - 22.00 "Traunreuter Tanztreff" Kath. Pfarrsaal, Traunreut

Dienstag, 19. September

14.00 - 16.00 "Spielmobil Szenit" St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

18.00 "Lauftreff Traunwalchen" Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

18.00 "Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut" Sonnenschule, St. Georgen

Mittwoch, 20. September

10.00 - 17.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 "Traunreuter Brücke" Sprechstunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 "Kaffee-Treff" Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.00 - 20.30 Vortrag - "Der Deutsche Bundestag - Organisation und Funktion" mit Martin Schneider *VHS, Raum 7, Traunreut*

19.30 "Treffen der Anonymen Alkoholiker" Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 21. September

8.30 - 14.00 "Bauernmarkt" Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 "Mu-Ki-Gruppe" für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskindergarten, Traunreut

16.00 Stadtratsitzung der Stadt Traunreut Rathaus, Traunreut

18.00 "Lauftreff Traunwalchen" Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

19.00 - 21.00 Vortrag - "Wertvolle Finanztipps und -tricks für Frisch-Vermählte - Einkommen und Auskommen clever planen" mit Sonja Rupp VHS, Raum 7, Traunreut

20.00 Kabarett – "Oschpele!" Luis aus Südtirol *k*1, *Traunreut*

Freitag, 22. September

10.00 - 12.00 "Offene Elternsprechstunde" *Mehrgenerationenhaus*, *Traunreut*

10.00 - 13.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229, Traunreut. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 -17.00 "Spielplatzbetreuung" St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut 15.00 - 17.00 "Kinder-Spieletreff" *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

15.00 - 17.30 "Kindernachmittag der AWO" Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

20.00 Theaterpremiere - "Mach mir den Ludwig" vom Vikovsky Theaterchen "O" k1, Traunreut

20.00 "Opening" mit Piccadilly Sunset die-theaterfabrik, Traunreut

Samstag, 23. September

10.00 - 18.00 "Verkaufsausstellung" KreARTiv Schloss Pertenstein, Traunreut

17.00 "Treffen der Anonymen Alkoholiker" Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

20.00 "Weinfest der FFW Traunwalchen" Talmühle, Traunwalchen

14.30 "Mitmachkonzert für die ganze Familie" Rodscha aus Kambodscha & Tom Palme k1, Traunreut

Sonntag, 24. September

10.00 - 18.00 "Verkaufsausstellung" KreARTiv Schloss Pertenstein, Traunreut

15.00 Theater - "Mach mir den Ludwig" vom Vikovsky Theaterchen "O" k1, Traunreut

15.00 "Das kleine Theatercafé Konzert" mit Michael Alf die-theaterfabrik, Traunreut

Montag, 25. September

10.00 - 17.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 "Treffen der Kolping-Frauengruppe" Kolpingstube, Traunreut

19.00 – 20.30 Gitarrenensemble "Accordial" Musiklehrervereinigung e.V. Eichendorffstr. 3, Traunreut

19.00 - 20.30 Vortrag - "Bitcoin - Währung der Zukunft?" mit Hermann Schubotz VHS, Raum 7, Traunreut

Dienstag, 26. September

9.00 "Mütterfrühstück" Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.00 - 16.00 "Spielmobil Szenit" St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

18.00 "Lauftreff Traunwalchen" Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

18.00 "Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut" Sonnenschule, St. Georgen

19.00 - 21.00 Vortrag - "Frauen in der Stressfalle - Gelassenheit wagen - Stressfallen entkommen - gut für sich sorgen" mit Maria Winkler VHS, Raum 7, Traunreut

Mittwoch, 27. September

10.00 - 17.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 "Treffen Heidenhain Rentner" Hotel Mozart, Kantstr.15, Traunreut

14.00 - 16.00 "Traunreuter Brücke" Sprechstunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 "Kaffee-Treff" Mehrgenerationenhaus, Traunreut

17.15 "Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe" *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

19.00 -21.00 Vortrag - "Legasthenie und Dyskalkulie - Vortrag für Erwachsene" mit Barbara Spindler *VHS*, *Raum 7*, *Traunreut*

19.15 - 20.45 Vortrag - "Intoleranz der Intoleranz? Zur Philosophie der Toleranz" mit Dr. phil. Stefan Schmitt VHS, Raum 4, Traunreut

19.30 "Treffen der Anonymen Alkoholiker" Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 28. September

8.30 - 14.00 "Bauernmarkt" Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 "Mu-Ki-Gruppe" für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskindergarten, Traunreut

18.00 "Lauftreff Traunwalchen" Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

19.00 - 21.00 Vortrag - "Geldanlegen & Sparen" mit Sonja Rupp VHS, Raum 7, Traunreut

19.30 Kolping - "Kommunalpolitischer Abend" mit Bürgermeister Klaus Ritter Sportplatz-Gaststätte, Traunreut

20.00 Konzert – "Clara Park" M.e.a.n. *k*1, *Traunreut*

Freitag,29. September

10.00 - 12.00 "Offene Elternsprechstunde" *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10.00 - 13.00 "Seniorengarten Auszeit". Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229. Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 -17.00 "Spielplatzbetreuung" St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

15.00 – 17.00 "Kinder-Spieletreff" *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

15.00 - 17.30 "Kindernachmittag der AWO" Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

20.00 Konzert - "Hand in Hand"-Tour Alfons Hasenknopf & Band k1, Traunreut

Samstag, 30. September

17.00 "Treffen der Anonymen Alkoholiker" Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

20.00 Theater - "Mach mir den Ludwig" vom Vikovsky Theaterchen "O" k1, Traunreut

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Baruli, Stein a. d. Traun

Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet

Bäckerei Frizz, Traunring

Bäckerei Kotter, Rathausplatz

Bäckerei Bachmaier, Traunpassage

Bäckerei Kotter, Kaufland

Blumen Wallner, Marienstraße

Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz

Café Arte, Kanststraße

City Friseur, Traunapassage

DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.

Dubi's Body Shape, Fridtjof-Nansen-Str.

Edeka, Altenmarkt

Foto Gastager, Rathausplatz

Mehrgenerationenhaus, Kanststraße

Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen

Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun

Getränke Winkler, Gewerbegebiet

Hotel Mozart, Kantstraße

InStyle by Gerer, Rathausplatz

k1, Munastraße

Mediamarkt, Waginger Straße

Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun

Mc Donalds, Traunpassage

Netto, Werner-von-Siemens-Straße

Rathaus Traunreut, Rathausplatz

Ritter Optik, Kantstraße

Poschmühle, St. Georgen

Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun

Sparkasse Traunreut, Kantstraße

Sparkasse Traunreut, Rathausplatz

Sportinsel, Trostberger Straße

Stadtbücherei, Rathausplatz

Tankstelle Wallner, Traunwalchen

Tankstelle Wurm, Altenmarkt

Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet

The Rock. Kantstraße

Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße

Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße

VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14

MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STADTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a

MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr SA/SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16

SA/SO 11 - 16 Uhr Winter Sommer (ab 29.3.) SA/SO 12 - 18 Uhr

k1 kultur | kongress | kulinarium Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

9 - 11 Uhr DO

Kleiderkammer der kath. Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b

Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 9 - 13 Uhr DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

8 - 16.30 Uhr MO - MI DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200 MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr MO - FR DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

8.30 - 12.30 Uhr MO - FR MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO-FR 8.30 - 12.30 Uhr MO-FR 14 - 16.30 Uhr Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 8.30 - 13 Uhr DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr 14 - 16.30 Uhr MO - FR Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr 09.00 - 12.30 Uhr SA

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im September

02.09.2017 Samstag

Christopherus-Apotheke, Trostberg

03.09.2017 Sonntag

Löwen-Apotheke, Traunreut

09.09.2017 Samstag

Traun-Apotheke, Traunreut

10.09.2017 Sonntag

Stern-Apotheke, Traunreut

16.09.2017 Samstag

St. Georgs-Apotheke, Traunreut

17.09.2017 Sonntag

Marien-Apotheke, Palling

23.09.2017 Samstag

Chiemgau-Apotheke, Traunreut

24.09.2017 Sonntag

Christopherus-Apotheke, Trostberg

30.09.2017 Samstag

Altstadt-Apotheke, Trostberg

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833 Handy: 22833

www.apotheken.de

Ärtzlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Telefon: Rettungsdienst: 112

Giftnotruf München 089/19240 Klinikum Traunstein 0861/7050 08621/87-0 Klinikum Trostberg Krisendienst Psychiatrie 0180 / 655 3000

tägl. 9 - 24 Uhr

Blutspendetermine:

01.09. + 04.09. | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die Oktober - Ausgabe ist der

Erscheinungstermin

20. September 2017

30. September 2017



Postfach 1344 83293 Traunreut Fax: 08621 / 628 30 Telefon: 08621 / 50 98 51 www.traunreuter-stadtblatt.de